

KUNDL

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • April 2023



Foto: adobestock.com - Sandra Thiele

Vorwort des Bürgermeisters



Foto: Christoph Ascher

Liebe Kundlerinnen, liebe Kundler!

Unsere Gemeinde wurde in den letzten Wochen leider wieder mit einer Brandserie konfrontiert. Die Brandermittler stellten fest, dass es sich um Brandstiftung handelte. Obwohl kurz nach dem letzten Brandereignis ein Tatverdächtiger festgenommen wurde (es gilt die Unschuldsvermutung), wird rund um die Brandfälle in Kundl weiter ermittelt. Die Polizei ersucht daher die Bevölkerung weiterhin um zweckdienliche Hinweise. Diese werden vom Landeskriminalamt (LKA Tirol) – 059133/70/333 – sowie von der Polizeiinspektion Kundl – 059133/7215 – entgegengenommen. Für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung darf ich mich beim LKA Tirol und der PI Kundl sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Kundl für das rasche Eingreifen, womit sicherlich noch Schlimmeres verhindert werden konnte.

Neues zur Umfahrungsstraße/Westumfahrung

Nach umfangreichen Planungen und Untersuchungen erhielten wir kürzlich eine ablehnende Stellungnahme des Baubezirksamtes Kufstein zum

Projekt Umfahrungsstraße/Westumfahrung, die auszugsweise wie folgt lautet:

„Entgegen der ursprünglichen Planung werden die ÖBB den Tunnel für das dritte und vierte Gleis nunmehr so tief legen, dass das Gewerbegebiet (Rothaupt, Car-Care-Center) darüber erhalten bleibt und einzig für die Umfahrung Kundl weichen müsste. Neben der nunmehr erheblichen Grundinanspruchnahme bzw. Einlösen hat eine Wirksamkeitsanalyse ergeben, dass der Verlagerungseffekt mit 17 Prozent nicht das gewünschte Ausmaß aufweist und das Ortszentrum nur bedingt vom Verkehr entlastet werden würde (aktuelle vergleichbare Umfahrungsprojekte im Land Tirol weisen eine Verlagerungswirkung in der Größenordnung 50% bis 90% auf).

Die Stellungnahme des Landes Tirol bzw. des Baubezirksamtes Kufstein ist klar und eindeutig und die Chancen auf eine Umsetzung der Umfahrungsstraße sind sehr gering. Wir werden aber weiterhin am Ball bleiben und jene Maßnahmen setzen, die wir als Gemeinde primär durchführen können, wie z. B. die mögliche Trassenführung einer Umfahrungsstraße bei der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes weiterhin zu berücksichtigen.

Verkehrsüberwachung

In meinem letzten Vorwort habe ich über die künftige „Tempo 30-Zone im Ortszentrum“ berichtet und dafür durchwegs positive Rückmeldungen erhalten. Die Einhaltung dieser – und aller anderen – Geschwindigkeitsbeschränkungen ist nur durch eine strenge Überwachung sicherzustellen. Dazu wurde ein Konzept mit Standorten für Radarkästen vom zuständigen Ausschuss in Zusammenarbeit mit unserem Verkehrsplaner ausgearbeitet und an die Bezirkshauptmannschaft Kufstein

übermittelt. Bedauerlicherweise wurde uns – wie fünf weiteren Gemeinden – mitgeteilt, dass die von uns angestrebte Intensivierung der Verkehrsüberwachung derzeit nicht genehmigt werden kann. Ich kann Ihnen versichern, dass wir uns weiterhin im Sinne der Verkehrssicherheit für die Umsetzung einsetzen werden.

Öffentliche Gemeindeversammlung

Ich darf an dieser Stelle darüber informieren, dass voraussichtlich Ende Juni eine öffentliche Gemeindeversammlung im Gemeindesaal Kundl stattfinden wird. Eine separate Einladung dazu erfolgt noch. Bei dieser Gemeindeversammlung soll unter anderem über Themen wie z. B. den Stand der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes sowie den getroffenen präventiven Maßnahmen zur Black-Out-Vorsorge berichtet werden. Ebenfalls vorgesehen ist die Projektvorstellung über die Bebauung des 11.500m² großen Gemeindegrundstückes am Oberfeld – welches langfristig in 4 Abschnitten mit leistbaren Wohnungen bebaut werden soll.

Grandioser Faschingsumzug

Obwohl die närrische fünfte Jahreszeit schon vorbei ist, möchte ich mich bei allen Vereinen und Privatpersonen für das Mitwirken beim diesjährigen Faschingsumzug recht herzlich bedanken. Die Vielfalt an kreativen Ideen und die aufwendig gestalteten Festwägen waren beeindruckend. Die zahlreichen BesucherInnen entlang des Streckenverlaufs zeigten einmal mehr, wie beliebt und weitem bekannt der alle 3 Jahre stattfindende Faschingsumzug ist. Ein besonderer Dank gilt dem Kulturausschuss unter Obmann Werner Thumer für die perfekte Organisation und Abwicklung dieser Großveranstaltung.

Bürgermeister Anton Hoflacher

„Heit is so a scheana Tag“

Der Fasching wurde heuer wieder in vollen Zügen im Kindergarten genossen und gefeiert.

Am Faschingsdienstag verwandelte sich der Kindergarten komplett. Es gab keine gelbe, grüne oder rote Gruppe mehr, sondern eine Dinosauriergruppe, einen Zoo, eine Polizeistation, ein Geisterschloss, eine Hexenhütte und vieles mehr. Diese Gruppenthemen suchten die Kinder aus und setzten sie gemeinsam mit den Pädagoginnen um. In den Gruppen konnten die Kinder basteln, Gesellschaftsspiele spielen oder sich ein wenig ausrasten.

Im Keller des Kindergartens gab es eine Kinderdisco bei der ausgiebig getanzt wurde, auch diverse Spiele durften nicht fehlen, bei denen die Sieger entsprechend belohnt wur-



Foto: Kindergarten Kundl

Verkleiden macht einfach großen Spaß

den. Auf einem Laufsteg konnten die Kinder die Kostüme präsentieren. In unserem Kinderrestaurant speisten die Kinder an diesem Tag á la carte. Gitti und Heidi servierten den Kindern je nach Wunsch Faschings-

krapfen, Wurstsemmeln oder Würstchen mit Brot. Es war ein superlustiger und spannender Tag. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Andrea Schaffer

Kreativität für den guten Zweck



Foto: Silvia Kahn

Gemeinsam wurde ein stattlicher Spendenbetrag erzielt

Dieser Aufgabe stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Talengruppe „Kreativ“ der Volksschule Kundl an einem Schulvormittag.

Sie gestalteten Weihnachtskarten auf unterschiedliche Art und Weise und stellten kunstvolle Papiersterne her. Kurz gesagt, sie legten sich ins

Zeug, um den Besucherinnen und Besuchern am Elternsprechtag Ende November einen gefüllten Verkaufstand mit selbstgebastelten Sachen präsentieren zu können. Mit Fleiß und Eifer wurden die Basteleien gegen eine freiwillige Spende „verkauft“.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die die Geldtasche für den guten Zweck geöffnet haben. Voller Stolz konnte Anfang Jänner die erbrachte Spendensumme in der Höhe von 255,00 Euro an unsere Direktorin und gleichzeitig Bezirksleiterin des Jugendrotkreuzes, Frau Barbara Witting, übergeben werden.

Die Kinder freuen sich, mittels Kreativität einen sozialen Beitrag „erarbeitet“ zu haben und planen schon für die Zukunft weitere soziale Projekte.

*Silvia Kahn,
Volksschule Kundl*

Hinter den Kulissen des Landestheaters Innsbruck



Cooler Posen fürs Gruppenfoto

Die Talente-Gruppe „THEATER“ der Volksschule Kundl besuchte am Freitag, den 3. Februar 2023 das Landestheater und bekam die Gelegenheit, eine Führung durch das Theater zu

machen und so einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Wir haben nicht nur interessante Daten und Fakten über das Theater

gelernt, sondern auch sehen können, wie die Magie auf der Bühne in einzelnen Arbeitsschritten entsteht.

Anfangen auf der Bühne, wo die Techniker arbeiteten und wir die Dreh- und Absenkeffekte beobachten konnten. Weiter über die Malerei und Tischlerei, wo die Bühnenbilder entstehen bis hin in die Garderoben und Maske, wo Perücken in sehr mühsamer Handarbeit geknüpft werden. So bekamen wir in den verschiedensten Bereichen einen wirklich guten Einblick.

Nach unserer wohlverdienten Jause in der Hofburg hatten wir sogar noch Zeit für eine kleine Runde durch die Altstadt von Innsbruck, so ging ein cooler und lehrreicher Vormittag zu Ende.

*Barbara Witting,
Direktorin der VS Kundl*

Volksschule: Kinder, es ist Faschingszeit

Cowboys, Polizisten, Schlümpfe, Zauberer und auch freigelassene Pinguine und Affen machten unter anderem am Rosenmontag die Volksschule unsicher.

Darüber hinaus standen die Unterrichtsfächer der verkleideten Lehrerinnen und Lehrer auch in Mathematik oder Deutsch ganz unter dem Faschingsmotto. Dabei wurden Faschingsrätsel oder Zahlencodes geknackt und kunterbunte Faschingssätze verschriftlicht.

Nach einer leckeren Stärkung mit einem frisch gebackenen Faschingkrapfen, machten sich alle Schulstufen mit einer Polonaise auf den Weg durch das Schulhaus.

Die ersten Klassen besuchten zusätzlich den Kindergarten und die dritten



Auch für ein Gruppenfoto mit den tollen Kostümen war noch Zeit

Klassen machten den Platz vor der Gemeinde unsicher und tanzten dort diverse Tänze zu lauten Gesängen. Anschließend feierte jede Klasse für sich eine Faschingsparty und veranstaltete verschiedene Spiele rund um das bunte Faschingstreiben.

Der Rosenmontag wird noch vielen Kindern bunt in Erinnerung bleiben. Die SchülerInnen bedanken sich herzlichst bei der Gemeinde für die spendierten Faschingkrapfen!

Bettina Fritz, Volksschule Kundl

Kleine WissenschaftlerInnen in der 3a



Die Schülerinnen und Schüler der 3a zeigten in diversen Sachunterrichtsstunden großes Interesse zum Thema: Unser Sonnensystem, Planeten und der Weltraum.

Obwohl das Thema für Kinder eher abstrakt ist, sind die Kinder der 3a besonders von den Planeten, Astronauten und der Sonne fasziniert. Wie genau das Weltall mit den verschiedenen Planeten entstanden ist, haben die kleinen Forscherin-

nen und Forscher in der Freiarbeit im Sachunterricht selbstständig mit neuen Medien und vorbereiteten Wissenstexten mit Bildkärtchen erforscht. Im Zuge dessen bauten die Kinder auch ihre eigenen Planetenmodelle, um zu erkennen, wie unterschiedlich groß die einzelnen Planeten sind.

Die Forscheraufträge wurden anschließend in Kleingruppen ausgearbeitet und der Klasse vorgestellt.

Darüber hinaus haben Kinder zusätzlich kleine Referate zu diversen Planeten, der Milchstraße oder über den Mond zu Hause vorbereitet und diese anschließend vor der Klasse präsentiert. Einige Kinder sind bei diesen Übungen über sich hinausgewachsen und konnten mit einem guten Gefühl ihr Selbstbewusstsein stärken.

Bettina Fritz,
KV der 3a

Besuch von Mister KBTv

Im Rahmen der Talenttage bekommen wir am 13. Jänner 2023 Besuch von Richard Steinbacher.

Er brachte uns seinen Beruf näher und die Kinder hatten die Möglichkeit, sein Equipment kennenzulernen. Viele Fragen hat er uns beantwortet und wir durften gemeinsam einen kleinen Beitrag gestalten. Jedes Kind bekam eine Aufgabe, entweder als Interviewerin oder als Interviewter und eine Kamerafrau bzw. ein

Kameramann komplettierten die Mannschaft.

Dann zeigte uns Richard am Computer, wie daraus ein Bericht gemacht wird.

Danke Richard für den spannenden Vormittag und das nette Erinnerungsgeschenk. Wir wissen jetzt, wie ein Interview geführt wird und das wird uns für die nächsten Talenttage auf jeden Fall helfen.

Heide Huber, Volksschule Kundl



Werk-News von der Volksschule

Mein Amulett

Die Bearbeitung von Speckstein bereitet den Kindern immer wieder große Freude.

Schon das Ertasten des persönlichen Steines ist ein kleines Erlebnis. Nach einer kurzen Theorie über Vorkommen, Farbe, Härtegrade und Vergleichen mit anderen Steinen, überlegten sich die Schüler, welche Form mit dem blind ausgewählten Stein möglich ist.

Sobald eine einfache Skizze angefertigt ist, folgt flott das Anzeichnen am Speckstein! Nun geht's mit Raspel und Feile eifrig ans Werk.

Es handelt sich bei dieser feinfühli- gen Arbeit um sehr wertvolle Thera- piestunden.

Von Amethyst über Gold zum Rosen- quartz

Im Anschluss an die Speckstein- Arbeiten folgten noch recht inter- essante Referate. Dadurch bekom- men die Kinder die Gelegenheit, das Sprechen vor einer Gruppe zu trainieren.

Der Hut steht mir gut!

Zeitungspapier zu einem Hut falten, drei „schnelle Quasten“ herstellen, noch ein bisschen Farbe aufmalen und schon war mein Faschingshut fertig.



Foto: Silvia Wöß

So macht das Werken richtig Spaß!

Silvia Wöß,
Werklehrerin

Schifahren statt Schule gehen



Foto: Mittelschule Kundl

Die drei ersten Klassen beim Schitag in Reith i.A.

Welcher Schüler lässt sich lange bit- ten, wenn er für einen Tag die Schul- sachen gegen die Schiausrüstung tauschen darf?

Nicht viel anders passiert bei den Erstklasslern der Mittelschule, als am 3. März der Schitag in Reith i.A. auf dem Programm stand. 50 Mädels und Burschen genossen gemeinsam mit ihren Lehrpersonen einen Tag

lang das Schifahren und Bewegen an der frischen Luft. Jeder war bei dieser Pistengaudi dabei – vom Nachwuchsrennfahrer bis zu jenen, die noch ein wenig wackeliger auf den Schibrettern standen.

Nach vielen rasanten Abfahrten und einer Jause zu Mittag freuten sich die kleinen und größeren Pistenteufel heuer schon aufs kommende Schul-

jahr, wenn sie bei der traditionellen Schiwoche der 2. Klassen fünf Tage lang ihr schifahrerisches und sportliches Können beweisen dürfen. Am selben Abend genossen auf freiwilliger Basis ein Teil der Viertklassler mit ihren zwei Begleitlehrern sogar das Nachtschilaufen in Reith.

Gerald Rinnergschwentner,
Mittelschule Kundl

Spenden für den Sozialsprengel

Seit über 35 Jahren ist der Sozialsprengel Kundl Breitenbach Anlaufstelle für Menschen, die Pflege und Betreuung brauchen. Unser Ziel ist es, die Klienten daheim bestmöglich zu betreuen. Spenden sind für uns wichtig, weil nicht alle unsere Dienste von der öffentlichen Hand mitfinanziert werden. Nur mithilfe von Spenden ist es z.B. möglich, Heilbehelfe gegen eine geringe Gebühr oder sogar gratis zu verleihen.



V.l.n.r.: Elfriede Höllwart, Bernhard Sigl, Sabine Baumgartner, Sabine Eder-Unterrainer

Starke Spende vom Männerchor

Kurz vor Weihnachten kam das Christkind in Form des Männerchors Kundl zu uns in den Sozialsprengel. Wir haben uns über die großzügige

Spende von € 1.500,- sehr gefreut und bedanken uns nochmals herzlich bei Chorleiter Werner Cassan, Obmann Gerhard Zanetti, Kassier

Josef Seebacher und Obmann-Stellv. Hans Edenstrasser.

Kundler Bäuerinnen spenden

In der Vorweihnachtszeit haben die Kundler Bäuerinnen und viele fleißige Helferinnen wieder Kekse gebacken und verkauft. Ein Teil des Erlöses ging an den Sozialsprengel. Wir freuen uns sehr und werden die großartige Spende von € 1.000,- für den Kauf von neuen Essensboxen für Essen auf Rädern verwenden.

Herzlichen Dank noch einmal an Ortsbäuerin Elfriede Höllwart, ihre Stellvertreterin Sabine Baumgartner und an alle, die bei der Spendenaktion mitgeholfen haben!



V.l.n.r.: Werner Cassan, Gerhard Zanetti, Bernhard Sigl, Josef Seebacher, Hans Edenstrasser

Flohmarkt und Fahrradversteigerung



Nach langer Pause findet heuer am 22. April wieder ein Flohmarkt am Wertstoffsammelzentrum statt. Der Flohmarkt findet künftig nur noch 1x jährlich statt.

Neben dem Flohmarkt, bei dem Fahrräder, Kindersitze, Dreiräder, Buggys, Spiele, Sportausrüstung etc. zum Verkauf angeboten werden können, findet auch eine Fahrradversteigerung von Fundrädern statt. Aus organisatorischen Gründen ist für Flohmarkt-Verkäufer eine Voranmeldung erforderlich, organisiert wird der Flohmarkt in diesem Jahr von der Gemeinde Breitenbach.

Flohmarkt

Samstag, 22. April, 9 – 13 Uhr
Voranmeldung bis Mi., 20. April, im Gemeindeamt Breitenbach (8 – 12 Uhr), Tel. 05338/7274-20

Unkostenbeitrag: 10 € pro Stand

Warenanlieferung:

Samstag, 22. April ab 8 Uhr

Fahrradversteigerung

Besichtigung und Angebotsabgabe von 9 bis 10 Uhr

Im Anschluss können die Fahrräder gegen Barzahlung der Höchstbieter direkt mitgenommen werden.

Fasching im Sozialzentrum



Ausgelassene Stimmung und tolle Einlagen beim Faschingskränzchen

Der Fasching ist natürlich auch im Sozialzentrum mitanond jedes Jahr ein großes Thema. Oft ist er bei den Bewohner:innen mit vielen lustigen Erlebnissen und Erinnerungen an frühere Zeiten verbunden. Mit einem heiteren Programm wird die närrische Zeit auch im mitanond gebührend gefeiert.

Faschingskränzchen im mitanond

Traditionell findet am „Unsinnigen Donnerstag“ das allseits beliebte Faschingskränzchen im Sozialzentrum mitanond statt und auch in diesem Jahr herrschte wieder eine fröhliche und ausgelassene Stimmung.

Der Besuch des „Sprengeleams“ und das eine oder andere Tänzchen durften dabei natürlich nicht fehlen. Bei allen „Faschingsnarren“, die uns immer wieder einen gern gesehenen Besuch abstatten und für willkommene Abwechslung sorgen, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Ein herzlicher Dank geht auch an das „Zillertaler Duo“ für die großartige musikalische Umrahmung.

Da ging die Post ab

Am Rosenmontag besuchten einige Klassen der Volksschule Kundl das Sozialzentrum mitanond. Es wurde gesungen und getanzt und gelacht – kurzum, da ging so richtig die Post ab. Fasching, so wie er sein soll. Ein großes Dankeschön für diesen stimmungsvollen und schwungvollen Start in den Rosenmontag, der uns alle begeistert hat!

*Erich Eberharter,
Heimleitung*

Bewusst Tirol – Bewusst regional

Für ein starkes Bekenntnis zur Regionalität durch den Einsatz von Lebensmitteln aus der Tiroler Landwirtschaft wurde das Sozialzentrum mitanond neuerlich von der Agrarmarketing Tirol ausgezeichnet.

Die Auszeichnung ist ein Beleg dafür, dass nachweislich ein sehr hoher Anteil an Tiroler Lebensmitteln verwendet wird.

Beachtlich ist dabei auch die Menge der verarbeiteten Lebensmittel. Im Jahr 2022 wurden immerhin mehr als 54.500 Mittagessen für unsere BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, Bezieher von Essen auf Rädern, Kindergarten und Schülerhort produziert.



V.l.n.r.: Verbandsobmann Bgm. Anton Hoflacher und Küchenchef Dietmar Trummer

Gratulation zur Goldenen Hochzeit



V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Theresia & Ferdinand Stranimaier, Wilma & Karl Kurz, Erika & Peter Huber, Herta & Peter Steinbacher, Aloisia & Lorenz Koidl, Marietta & Heinrich Fuchs, Katharina & Peter Mayer, BH Christoph Platzgummer

Sieben Paare konnten in den vergangenen Monaten ihre Goldene Hochzeit feiern. 50 gemeinsame Jahre, das ist eine stolze Zahl, zu der auch das Land Tirol und die Gemeinde bei einer offiziellen Feier herzlich gratulierten.

Die Ehrung der Jubelpaare fand im Restaurant Millennium statt. Neben

der Einladung zu Kaffee und Kuchen sowie einer Jause gab es selbstverständlich auch bewährte Präsenten: Seitens des Landes wurde mit finanzieller Jubiläumsgabe und offizieller Urkunde gratuliert, die BH Christoph Platzgummer feierlich überreichte, während Bürgermeister Anton Hoflacher die Paare im Namen der Gemeinde mit einem reichhaltig

gefüllten Geschenkskorb beglückwünschte.

Den Nachmittag ließ man nach dem offiziellen Teil mit vielen Geschichten, Anekdoten und dem einen oder anderen Glaserl Wein gemütlich ausklingen.

Allen Jubelpaaren sei an dieser Stelle herzlich gratuliert!

PVÖ Kundl-Breitenbach



Hervorragende Stimmung bei der Faschingsfeier

Unsere Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag war ein toller Erfolg. Ungefähr 100 Personen nahmen daran teil, sehr viele davon waren maskiert.

Bei der musikalischen Begleitung vom Edelweiß Duo wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Besonders viel Gelächter gab es beim Starauftritt von Hildegard und Barbara als Maria und Margot Hellwig. Und so konnten wir einen unterhaltsamen Nachmittag gemeinsam verbringen.

Franziska Sumieski,
OG Kundl-Breitenbach

Seniorenbund



Frohe Ostern wünscht der Vorstand des Seniorenbundes Ortsgruppe Kundl mit ihrem Obmann Heinrich Fuchs.

Als kleine Vorschau: die erste Fahrt führt uns am 4. Mai zur Glasfachschule Kramsach. Eine detaillierte Einladung folgt.

Dietmar Günther

BMK – Licht und Schatten



Peter Häusler, ein Vollblutmusikant, ist heuer verstorben

Am 14. Februar erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Kapellmeister und Musikkollege Peter Häusler, nach schwerer Krankheit, im Alter von 65 Jahren in Grünburg/OÖ verstorben ist.

Peter Häusler war von 1985 bis 1991 Kapellmeister der Musikkapelle Kundl und musikalischer Leiter des örtlichen Kirchenchors. Nebenbei gründete er in Kundl die erste Musikschule über die Gemeinde, bevor diese in die Landesmusikschulen integriert wurde.

Seinen Lebensmittelpunkt hatte Peter in Oberösterreich, wo er als Musiklehrer und Musikschulleiter arbeitete. Peter blieb der Musikkapelle Kundl stets verbunden und wenn es die Zeit erlaubte, unterstützte er die Kapelle mit seiner Trompete oder dem Flügelhorn bei so mancher Ausrückung. Nun hat Peter seinen Taktstock zur Seite gelegt und seine letzte Reise angetreten. Ruhe in Frieden. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sandra Haas, Schriftführerin

Am 13. Jänner 2023 fand in Josef's Restaurant die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen die Berichte der einzelnen Funktionäre und die Vorschau für das Musikjahr 2023.

wirkten wir bei diesen Veranstaltungen mit.

Musikalisch sind wir mit der Teilnahme am Faschingsumzug in Radfeld und Kundl gut ins neue Jahr gestartet. Mit bekannten Melodien zu den legendären James Bond Filmen

Ende Februar haben wir nun die Probenarbeit für das Sommerprogramm aufgenommen. Vorausblickend dürfen wir auch noch auf den 1. Mai hinweisen, bei dem wir euch mit einem flotten Marsch zu Hause besuchen. Die Randgebiete von Kundl werden wie gewohnt bereits früher, am Samstag, den 29. April, besucht.

Musikschule: Tag der offenen Tür



Am Freitag, den 14.4.2023 um 18.00 Uhr findet im Haus der Musik in Kundl der diesjährige Tag der offenen Tür statt.

Besuche die Musikschule und entdecke die Vielfalt der Fächerangebote. Die Lehrer der Landesmusikschule Wörgl freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

*Michael Klieber, LMS Wörgl
Expositur Kundl/Breitenbach*

Neuanmeldungen für das Schuljahr finden von 2.5. bis 31.5.2023 statt. Für Fragen: musikschule@kundl.at oder 0 53 38 / 72 05 560.

Rückblick auf eine tolle Faschingsaison

Nach drei Jahren Pause konnten wir endlich wieder wie gewohnt in unsere fünfte Jahreszeit starten.

Mit ausgelassener Stimmung starteten wir unsere Auftritte in St. Anton am Arlberg beim Damen Super G. Eine große Ehre für uns war, dass die ÖSV-Schirennläuferin Nici Schmidhofer mit dem Schlagzeug den Titel „Fürstenfeld“ mit uns mitspielen wollte.

Weiters spielten wir in Alpbach zum 10-jährigen Jubiläum der Verbindungsbahn Ski Juwel Alpbachtal-Wildschönau auf.

An einem weiteren Wochenende ging es am Samstag für uns in den Eiskanal nach Igls zum Bob und Skeleton Weltcup, wo wir den ganzen Tag für Stimmung sorgten. Am Sonntag begeisterten wir unsere junggebliebenen SeniorInnen bei der Seniorenfaschingsfeier im Kundler Gemeindesaal.

Unser größtes Highlight war das Faschingswochenende, wo wir am



Freitag nach Villach starteten und am Abend durch die Villacher Innenstadt musizierten. Am Samstag waren wir beim Villacher Faschingsumzug live dabei. Am Faschingsonntag führten wir hinter dem Prinzenpaar den Faschingsumzug in Kundl an.

Am Faschingsdienstag ließen wir mit einer Bustour den Fasching ausklingen. Erster Stopp war in Münster beim Kinderfaschingsumzug. Zweiter Stopp war in Innsbruck bei der Faschingsparty der Faschingsgilde St. Nikolaus.

Eine Schlussrunde folgte am Abend durch die Kundler Lokalitäten, hier möchten wir uns für die Gastfreundlichkeit recht herzlich bedanken.

Weiters möchten wir uns auch bei den vielen begeisterten Zusehern und Zuhörern bedanken, die mit uns gesungen, getanzt und gelacht haben, und uns immer wieder zeigen, dass sie eine „Gaudi“ mit uns Guggalas haben.

*Julia Haun und Petra Stadler,
Schriftführerinnen*

Chorkreis: Ich sing' ein Lied für dich



Bekommt ihr noch ein Ständchen zum Geburtstag gesungen? Beim Chorkreis ist dies die Regel.

Unsere Jubilare können sich darüber hinaus sogar ein Lieblingslied zusätzlich aussuchen. So haben wir dieses Jahr schon einige unserer Chormitglieder hochleben lassen – auch mit einer leckeren Brotzeit nach der Probe.

Neben diesen persönlichen Events haben wir die Weihnachtszeit besinnlich gestaltet. Beim Seniorenadvent wurde es bei unseren Liedern ruhig und die Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten andächtig. Auch die Rorate mit anschließendem Frühstück

und die Kempftermesse am 1. Weihnachtsfeiertag hat uns und so einige Kirchgänger weihnachtlich gestimmt.

Anfang des Jahres haben wir unser Repertoire um einen deutschen Popsong sowie einen alten, österreichischen Schlager erweitert. Nun freuen wir uns musikalisch auf die anstehende Osterzeit und haben schon das ein oder andere „Halleluja“ geübt.

Hast du Lust, dazuzustoßen und demnächst auch ein Ständchen zu erhalten? Dann melde dich bei Sabine Tel.: 0677 / 61 68 80 77.

*Sabine Liesner,
Obfrau Chorkreis Kund*

Landjugend – allerlei los im Winter



Photo: Landjugend Kundl

Die Vorfreude aufs Christkind war groß und der Vormittag verging wie im Flug

Die Landjugend Kundl ist ein sehr aktiver Verein, der das ganze Jahr über verschiedenste Aktivitäten pflegt. Auch im Winter war wieder so einiges geboten.

Ranzenstickkurs

Ende September 2022 haben sich einige unserer Mitglieder, aber auch Interessierte aus den umliegenden Gemeinden, jeden Donnerstagabend getroffen, um an ihrem Werkstück zu sticken. Vom Gürtel über Handtaschen bis hin zu dem traditionellen Ranzen wurde alles gezaubert.

Wir bedanken uns beim Kursleiter Andreas Schipflinger aus Kirchbichl fürs Beibringen der verschiedenen Stickarten, für seine Geduld und vor allem für die amüsanten Stunden mit ihm.

Eine „Mordsgaudi“ beim Ausführen der Werkstücke wünschen wir allen Kursteilnehmern.

Warten aufs Christkind

Am 24.12.2022 veranstalteten wir zum dritten Mal unser „Warten aufs Christkind“. Nach einer Pause von zwei Jahren konnten wir ungefähr 40 Kundler Kindern die Zeit bis zum Christkind verkürzen.

Bei verschiedenen Stationen, wie

zum Beispiel Basteln, Malen, Feuerwehrauto fahren und auch einer Actionecke wurde den Kindern ein breites und abwechslungsreiches Angebot an Unterhaltung geboten. Ein großes Highlight für die Kinder war heuer das Ponyreiten. Für die Stärkung bereiteten wir gemeinsam eine gesunde Jause zu. Für die freiwilligen Spenden möchten wir uns sehr herzlich bei allen Familien bedanken.

Spenden

In der Adventzeit machte sich ein Teil aus unserem Ausschuss auf den Weg zum Anklöpfeln. Ein herzliches Vergelt's Gott für die zahlreichen Spenden, welche wir durch diese Aktion sammeln konnten.

Auch beim Warten aufs Christkind konnten wir eine gute Summe an Spenden einsammeln. Diese Spenden wurden im Jänner von Ortsleiterin Anna-Lena und Obmann Sebastian an den Schulfonds der Volksschule und Mittelschule Kundl übergeben.

Mit diesen Spenden wird den Schülerinnen und Schülern finanziell unter die Arme gegriffen, nicht nur in Bezug auf Schulunterlagen, sondern auch bei Ausflügen und Klassenfahrten.

Landjugendball

In diesem Jahr fand nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder unser Landjugendball am 14. Jänner 2023 statt.

Der Saal war bereits gut gefüllt, als wir den Ball traditionell mit dem Auftanz eröffneten. Im Saal und auf der Tanzfläche herrschte den ganzen Abend eine ununterbrochene und super Stimmung, welche wir der Musikgruppe „ZPur“ aus dem Zillertal zu verdanken hatten. Mit dabei waren dieses Jahr wieder eine Fotobox, die sehr gut besucht war, und ein Schätzspiel mit tollen Preisen. Hier gilt ein großes Dankeschön unseren Sponsoren. Im Foyer heizte unser DJ Chrisä richtig ein und sorgte für eine legendäre Ballnacht bis in die frühen Morgenstunden.

Wir möchten uns bei den zahlreichen Gästen aus Nah und Fern bedanken, welche mit uns gefeiert haben. Ein großes Dankeschön gilt natürlich unseren Helferinnen und Helfern, ohne die ein solcher Ball gar nicht möglich gewesen wäre.

Als „Dankeschön“ für unsere Mitglieder hatten wir im Jänner einen lustigen Rodelabend in Söll veranstaltet.

Fasching 2023

Alle drei Jahre findet in Kundl und Radfeld der Faschingsumzug statt, den wir uns als Jungbauernschaft/ Landjugend Kundl nicht entgehen lassen wollten. Als „Zootastische Jungbauern“ planten wir bei den zwei Umzügen teilzunehmen.

Schon Mitte Jänner begannen unsere Männer mit dem Wagenbau und waren drei Samstage sehr fleißig bei der Arbeit. Die Marktgemeinde Kundl stellte großzügigerweise für alle Festwägen das Bauholz zur Verfügung. Eine Woche vor dem Umzug kamen die Mädels ins Spiel und kümmerten sich um den Feinschliff. Wir waren „kriecht“ für die Umzüge, dachten wir!

In der Nacht auf den 15. Februar ertönte die Sirene im Ort und unser Faschingswagen stand im Flammen. Auch Mitglieder unserer Jungbauernschaft standen mit der Feuer-



V.l.n.r.: MS Direktor Georg Unterrainer, Sebastian Eberl, Anna-Lena Unterrainer und VS Direktorin Barbara Witting

wehr im Einsatz. Unsere ganze Arbeit war mit einem Schlag zunichte gemacht!

Das ganze Ausmaß des verheerenden Feuers wurde erst bei Tageslicht sichtbar. Die Musikanlage und die komplette Hütte wurden ein Raub der Flammen! Jetzt erst recht ließen wir uns nicht unterkriegen – wir würden bei den Umzügen teilnehmen – komme was wolle! Gemeinsam

begannen wir am nächsten Tag mit dem Wiederaufbau des Wagens.

Dank Hilfe von Firmen, ehemaligen Mitgliedern, Freunden und der Familien konnten wir bei den Umzügen teilnehmen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Unterstützern bedanken!

Anna Seebacher, Schriftführerin
Bianca Thumer, Schriftführerin Stv.

Spendenübergabe von den Kundler Bäuerinnen

Mitte Jänner fand die Spendenübergabe der Kundler Bäuerinnen, vertreten durch Ortsbäuerin Elfriede Höllwart und Ortsbäuerin Stellvertreterin Sabine Baumgartner, statt.

Diese überreichten jeweils € 1.000,-

- dem Sozialsprengel Kundl-Breitenbach
- dem Sozialfonds der Volksschule Kundl*
- dem Sozialfonds der Mittelschule Kundl*

*von den Kundler Bäuerinnen gegründet, für unbürokratische Unterstützung von Schulkindern

Diese sehr beachtliche Summe stammt aus dem Keksverkauf im Dezember 2022, mit kleinem Zuschuss zur Aufrundung aus der Bäuerinnenkassa.



V.l.n.r.: VS Direktorin Barbara Witting, Elfriede Höllwart, Sabine Baumgartner und MS Direktor Georg Unterrainer

Ein herzliches Dankeschön den vielen freiwilligen und fleißigen Bäckerinnen, ohne die diese Aktion

niemals möglich gewesen wäre.

Elfriede Höllwart, Ortsbäuerin

Sternsingen 2023



Am 3. und 4. Jänner zogen die Sternsinger durch unsere Marktgemeinde. Viele Kinder und Begleitpersonen haben sich in den Dienst der Kirche gestellt.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden und ein großes Dankeschön, dass sich so viele Kundlerinnen und Kundler sehr über den Besuch der Kinder gefreut haben.

Es ist etwas Besonderes, wenn in der heutigen Zeit der Glaube – der Mut und Zuversicht in die Herzen der Menschen bringt – gelebt wird.

Auch die alljährliche Caritas Sammlung wurde großzügig von den Kundlerinnen und Kundlern unterstützt. Vielen Dank den ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern.

Christiane Unterladstätter

Unser Herr Pfarrer und der Pfarrgemeinderat möchten allen Kundlerinnen und Kundlern die Bittgänge ans Herz legen.

15.5.2023: Liesfeld

16.5.2023: Schieferroll Kapelle

17.5.2023: St. Leonhard

Treffpunkt um 18.30 Uhr bei der Pfarrkirche Kundl.

Krippenverein Kundl – Jahreshauptversammlung



V.l.n.r.: Anna Eliskases, Werner Gross, Doris Freysinger, Hannes Egerdacher, Gertrud Hörhager und Peter Böhm

Am 17.03.2023 wurde im Gasthaus Kaisermann die Jahreshauptversammlung des Krippenvereins Kundl mit Neuwahlen abgehalten. Obmann Peter Steinbacher hat Pionierarbeit beim Krippenverein Kundl geleistet.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurde er als Dank und Anerkennung zum Ehrenobmann nach 16 Jahren Tätigkeit als Obmann und Gründungsmitglied ausgezeichnet. Der gesamte Vorstand bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Gründung des Vereins,

dem Bau der Freikrippe Kundl und der jahrelangen Arbeit bei den Krippenbaukursen.

Evi Höck und Thomas Eliskases schieden aus dem Vorstand aus und wurden für ihre Verdienste gewürdigt. Bei den anschließenden Neuwahlen bat der Obmann Peter Steinbacher den Kulturreferenten der Gemeinde Kundl, Werner Thumer, die Neuwahl durchzuführen. Es wurden sämtliche Funktionäre ohne eine Gegenstimme oder Enthaltung für weitere vier Jahre in den Vorstand gewählt:

Obmann: Hannes Egerdacher

Obmann-Stv.: Peter Böhm

Kassierin: Doris Freysinger

Kassierin-Stv.: Anna Eliskases

Schriftführerin: Gertrud Hörhager

Schriftführer-Stv.: Werner Gross

Werkstättenleiter: Hannes Egerdacher

Peter Böhm

Krippenverein Kundl: Krippenbaukurs 2022



Stolz präsentieren die TeilnehmerInnen ihre fertigen Krippen

Im abgelaufenen Jahr 2022 konnten wir wieder unter normalen Bedingungen einen Krippenbaukurs abhalten.

Unter der Kursleitung von Obmann Peter Steinbacher sowie den beiden Krippenbaumeistern Peter Böhm und Hannes Egerdacher konnten wir sechs Erwachsene von September bis Dezember, jeweils montags und mittwochs von 18.00 – 21.00 Uhr, zum Krippenbauen begrüßen. Da es mit dem eigenen Vereinslokal wieder nichts wurde, mussten wir einmal mehr auf die Räumlichkeiten der Mittelschule zurückgreifen und den Werkraum sowie den kleinen Lagerraum zum Aufbewahren der Krippenbauten und sämtlicher benötigten Materialien nutzen. Da das Hin- und Herräumen der Krip-

pen immer einen enormen Aufwand bedeutet und die räumlichen Gegebenheiten auch in der MS begrenzt sind, hoffen wir weiterhin auf ein eigenes Vereinslokal.

Doch nicht nur die erwachsenen Krippenbauer waren heuer wieder sehr fleißig, auch einen Kinderbaukurs konnten wir abhalten. Dazu hat Herr Dir. Georg Unterrainer aus vielen interessierten Kindern der 3. und 4. Klassen zehn Kinder ausgesucht, welche immer am Mittwochnachmittag mit großem Eifer ans Werk gingen.

So entstanden nach vielen Stunden, Tagen und Wochen voller Einsatz und Engagement wunderschöne Krippen im heimatischen und orientalischen Stil. Erstmals wurde bei diesem Kurs von zwei Kursteil-

nehmern (Reinhold Ebenbichler und Christian Funk) eine Laternenkrippe für die Krippenausstellung gebaut. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch noch bei unseren Helfern bei den Kursen, Herwig Maier, Gerhard Jost und Reinhold Ebenbichler sowie bei Erika Huber, welche sämtliche botanischen Arbeiten an den Krippen übernahm.

Die für 2021 abgesagte Ausstellung konnten wir heuer mit 30 Krippen in der Aula der Mittelschule in gewohnter Weise durchführen, wo auch die Laternenkrippe zur Verlosung kam. Die Ausstellung 2022 war ein voller Erfolg und der Krippenverein freut sich auf das Krippenbaujahr 2023, für das der Kurs bereits ausgebucht ist.

Peter Steinbacher, Obmann



Auch der „Kinderkurs“ kann stolz auf seine Krippen sein

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr



V.l.n.r.: Andreas Hörhager, Michael Gschwentner, Roland Haaser, Christof Huber, Andreas Seebacher, Michael Thaler, Martin Mayer und Bürgermeister Anton Hoflacher

Am 24. Februar 2023 fand die 134. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kundl statt.

Als Ehrengäste konnten Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Bezirksfeuerwehrinspektor Daniel Moser, Kommandant der Betriebsfeuerwehr Sandoz Manfred Holzer, Gerhard Thurner und Florian Margreiter vom Roten Kreuz und seitens der Gemeinde Bürgermeister Anton Hoflacher und Vizebürgermeisterin Barbara Trapl begrüßt werden.

Kommandant Christof Huber und Kommandant-Stv. Michael Gschwentner blickten auf ein einsatzruhiges Jahr 2022 mit wenig großen Einsätzen (gesamt: 43), dafür auf ein Jahr mit vielen Übungen, Trainings für Bewerbe und kameradschaftlichen Ausrückungen, zurück. Im Zuge der Versammlung konnten zwei Kameraden ange-lobt, zahlreiche befördert und für ihre lange Mitgliedschaft geehrt werden.

Mit ein wenig Wehmut berichtete unser ehemaliger Jugendbetreuer

und Zugskommandant Roland Haaser ein letztes Mal über das vergangene Jahr der Jugendfeuerwehr, deren Leitung mit 31.12.2023 nach 17 Jahren an Marcel Margreiter übergab. Das erste Mal seit Gründung der Jugendfeuerwehr wird dieses Amt nun durch ein ehemaliges Mitglied der Jugend besetzt. Die Feuerwehr Kundl und im Speziellen alle ehemaligen Mitglieder der Jugendfeuerwehr danken Roland ganz besonders für seine großartige Arbeit und die unvergessliche Zeit in der Jugendfeuerwehr.

Als Zeichen für die geleistete Arbeit wurde ihm durch den Bezirksfeuerwehrkommandant das Verdienstzeichen in Silber verliehen. Die Zusammensetzung der aktuellen Führungsmannschaft und der Beauftragten zeigt das Resultat der guten Jugendarbeit, denn mehr als die Hälfte sind bereits ehemalige Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Ein weiterer großer Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl unseres Kommandos. Kassier Andreas Hörhager und Schriftführer Michael Thaler sowie Kommandant-Stv. Mi-

chael Gschwentner wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zugskommandant Martin Mayer wurde von der Generalversammlung zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Kundl gewählt. Christof Huber, welcher die Geschicke der Wehr die letzten 8 Jahre leitete und mehr als 17 Jahre in der Führungsmannschaft tätig war, steht für die neue Periode nicht mehr als Kommandant zur Verfügung.

Wir danken Christof ganz besonders für seine hervorragend geleistete Arbeit und unzähligen Stunden in all seinen Ämtern über die vergangenen Jahre. Seine hohe fachliche Expertise rund um das Feuerwehrwesen wird er weiterhin in der „Kampfmannschaft“ unserer Feuerwehr einsetzen und bei Bezirksbewerben den einen oder anderen ratsamen Tipp für unsere Bewerbsmannschaften haben.

Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich der neugewählte Kommandant für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf gute kameradschaftliche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr



Foto: Feuerwehr Kundl

Die Fröschegruppe war ganz begeistert vom Ausflug zur Feuerwehr

Am 3. März besuchte uns der Kindergarten, wobei die Kinder einen kleinen Einblick in die Freiwillige Feuerwehr Kundl bekamen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Kommandanten, konnten die Kinder mit dem HD-Schlauch spritzen, mit diversen Gerätschaften

aus dem Rüstlöschfahrzeug hantieren und unser Feuerwehrhaus besichtigen.

FF Kundl

Die Feuerwehr informiert

Der Einsatz von Heimrauchwarnmeldern kommt in den Eigenheimen immer öfter vor, da diese durch die technischen Bauvorschriften des Landes Tirols vorgeschrieben werden.

Ein wichtiger Aspekt wird dabei bei der Nutzungsdauer immer vernachlässigt – die Wartung. Dem Umgang und der Handhabung wird dabei aber oft wenig Beachtung geschenkt.

Löst der Melder nun in regelmäßigen Abständen aus und es wird keine akute Gefährdung durch Feuer und Rauch festgestellt, sollte bei batteriebetriebenen Rauchmeldern die Batterie getauscht werden. Ist das Problem dadurch noch immer nicht gelöst, muss der Melder gegen einen neuen ausgetauscht werden.



Foto: adobestock.com - Julia

Bei Einwegmeldern ist der Versuch des Batterietausches hinfällig und es muss ein neuer Heimrauchwarnmelder installiert werden.

Feuerwehrfest

24. und 25. Juni 2023

Neue Babypakete für Jungfamilien



Bgm. Anton Hoflacher und Albert Margreiter mit dem neuen Babypaket

Die Gemeinde Kundl gratuliert allen Jungeltern zur Geburt ihres Babys traditionell mit einem Willkommenspaket im Gesamtwert von € 150,-. Ab sofort können die Eltern zwischen zwei Babypaketen wählen.

Im bisherigen Babypaket sind hochwertige Babykleidung, ein Kinderbuch sowie KUWI-Gutscheine enthalten. Das zweite Babypaket, das nun zur Auswahl steht, hat das Thema Sicherheit zum Inhalt. Gefüllt ist die Tiroler Kleinkindersicherheits-

box mit praktischen Dingen, die den Alltag mit Kleinkind sicherer gestalten: Von Kinderwagenreflektoren über Steckdosensicherungen bis hin zu einem Türklemmschutz – viele nützliche Dinge, um auch die kleinsten Kundler:innen bestmöglich zu schützen. Auch diesem Paket werden die KUWI-Gutscheine beigelegt.

Das Babypaket kann zu den Öffnungszeiten im Sekretariat des Marktgemeindeamtes abgeholt werden.

Inhalt Kleinkindersicherheitsbox:

- Kinderwagenreflektoren
- Badethermometer
- Ersatzkleber
- Badehandtuch mit Kapuze
- Babylätzchen mit Klettverschluss
- Sicherheitsset bestehend aus:
 - 6 x Eckenschutz
 - 9 x Steckdosensicherung
 - 4 x Schrankssicherung
 - 4 x Universalsicherung
 - 4 x Türklemmschutz

Schwimmbadsaison 2023



Die Badesaison 2023 rückt näher. Das Kundler Schwimmbad öffnet wie gewohnt am Mittwoch, dem 14. Mai

2023. Der Eintritt am Eröffnungstag ist frei. Der Verkauf der Saisonkarten beginnt Anfang Mai.

Das Konzept der vergangenen Jahre hat sich gut bewährt und wird weitergeführt. Das heißt, dass Saisonkarten NUR für BürgerInnen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Kundl erhältlich sind. Zusätzlich liegt jedoch ein Tageskartenkontingent von 200 Stk. pro Tag für alle auf, die keine Saisonkarte besitzen.

Saisonkartenvorverkauf:

Der Kartenvorverkauf findet an der Kassa der Eisarena statt. Sollten Sie zu den Vorverkaufszeiten verhindert sein, können Sie die Saisonkarte

direkt beim ersten Badebesuch erwerben. Eine Reservierung oder Voranmeldung ist nicht notwendig. Besonders erfreulich: Auch im heurigen Jahr bleiben die Kartenpreise unverändert!

Öffnungszeiten Vorverkauf:

Dienstag, 2.5.2023, bis
Freitag, 12.5.2023
Mo. bis Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Saisonkarten Preise 2023:

Kinder € 20,00
Erwachsene € 45,00
Senioren € 35,00
Familie € 65,00

Auftakt in den Fasching

Der Seniorenfasching macht alljährlich den unterhaltsamen Auftakt in die Faschingswoche. Auch in diesem Jahr sorgte ein buntes Programm für heitere Stimmung im Gemeindesaal.

Trotz schönstem Wetter und dem Kinder-Schirennen in der Kundler Schiarena Süd war die traditionelle Seniorenfaschingsfeier wieder sehr gut besucht.

Die 3 G'fieriigen sorgten musikalisch für beste Stimmung im Saal, Abwechslung brachten die Tanzgruppe „Die Senioritas“ aus Kramsach und die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Heidi Kreiner.

Überrascht hat dann auch noch das Team des neuen Schönheitschirurgen Dr. Hafner, welcher sich nach jahrelangem Auslandsaufenthalt jetzt in Kundl niederlässt und vor Ort seine Qualität unter schallendem



Der Seniorenfasching ist ein Fixpunkt im Faschingsgeschehen

Lachen aus dem Publikum unter Beweis stellte. Und natürlich darf im Fasching auch die Guggamusig nicht fehlen, die in ihrem Auftritt flotte Klänge zum Besten gab. Die Stimmung im Gemeindesaal war so

gut, dass ans Nach-Hause-Gehen noch lange nicht gedacht wurde und unsere Senior:innen haben einmal mehr unter Beweis gestellt, dass man das Feiern im Alter definitiv nicht verlernt.

Kunterbunter Kinderfasching

Fasching in Kundl ist immer ein besonderes Highlight und hier kommen Groß und Klein voll auf ihre Kosten. Der Jugendausschuss organisierte nach zwei Jahren Pause endlich wieder den Kinderfasching in Kundl.

Am Freitag, 17. Februar 2023, stürmten zahlreiche maskierte Kinder den Gemeindesaal. Im Saal wimmelte es nur so von Löwen, Prinzessinnen, Ninjas, WeltraumfahrerInnen und Dinosauriern. Die Kinderfreunde boten im Saal, wie in den Jahren zuvor, ein lustiges Unterhaltungsprogramm mit vielen Spielen und Tänzen.

Der Jugendausschuss mit einem altbewährten Team aus Helferinnen und Helfern versorgte, die Kinder und Eltern mit Getränken, Faschingskräften und Brezen.



V.l.n.r.: Toni Grasl, Silvia Embacher, Karoline Jost, Susanne Macka, Barbara Kurz-Oberhuber, Klaus und Wilma Kurz

Die fünfte Jahreszeit wurde somit auch von den Kindern ausgiebig gefeiert und der Jugendausschuss Kundl bedankt sich bei den vielen toll maskierten Kindern und freut

sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Susanne Macka,
Obfrau Jugendausschuss*

Rekordverdächtiger

50 Faschingswägen und -gruppen, 800 Teilnehmer:innen und gefühlt noch mehr Zuschauer:innen entlang der Umzugsroute – der diesjährige Faschingsumzug war eindeutig ein Umzug der Superlative!

Selbst das Wetter hatte ein Einsehen und trotzte den schlechten Prognosen. So erscholl pünktlich zur Mittagszeit die Dachlrede vom Balkon des Gemeindeamts. Georg Feichtner ließ in seiner Rede die interessantesten Ereignisse der vergangenen drei Jahre Revue passieren und nahm sowohl lokalpolitische als auch überregionale Begebenheiten pointiert aufs Korn.

Angeführt vom Prinzenpaar und der Guggamusik nahm der Tross dann seinen Weg auf. Mehr als drei Stunden lang dauerte der beeindruckende Umzug, der sich mit Fug und Recht als größter Umzug im Unterland bezeichnen darf und Teilnehmer:innen und

Besucher:innen aus Nah und Fern anlockte. Die weitest angereiste Gruppe kam in diesem Jahr aus Patsch!

Wer am Ende des Umzugs noch nicht genug vom närrischen Faschingstreiben hatte, kam im Anschluss daran bei der After-Show-Party im Gemeindefaal auf seine Kosten.

Die gute Laune der Zuschauer:innen zeigte sich auch an den großzügigen Spenden. Beim diesjährigen Faschingsumzug konnten von der Freiwilligen Feuerwehr Rekordspenden in Höhe

von € 9.968 gesammelt werden, die dem Sozialfonds zugutekommen. Das sind fast € 3.500,- mehr als beim Faschingsumzug 2020!

Der Kulturausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen für ihre großartigen Ideen und kreativen Beiträge sowie bei allen Zuschauer:innen für die großzügigen Spenden und freut sich auf ein Wiedersehen in drei Jahren!

Fotos: (alle) Philipp Photo



Faschingsumzug







Eintragungsverfahren für Volksbegehren



15 Volksbegehren können heuer im April bzw. Juni im Meldeamt der Marktgemeinde mit einer Unterschrift unterstützt werden.

Damit ein Volksbegehren im Parlament behandelt wird, benötigt es insgesamt 100.000 Unterschriften.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch ihre Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Damit die Eintragung gültig ist, muss diese auch den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum der bzw. des Stimmberechtigten enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in Kundl den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Forderungen der jeweiligen Volksbegehren können auch online auf der Homepage des Innenministeriums www.bmi.gv.at unter der Rubrik Gesellschaft & Recht > Volksbegehren eingesehen werden.

Folgende Volksbegehren können im Eintragungszeitraum von **17.04. bis 24.04.2023** unterschrieben werden:

- Nehammer muss weg
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- GIS Gebühren NEIN
- Beibehaltung der Sommerzeit
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- ECHTE Demokratie – Volksbegehren

Folgende Volksbegehren können im Eintragungszeitraum von **19.06. bis 26.06.2023** unterschrieben werden:

- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Verbot für Kinder-Instagram
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Umsetzung der Lebensmittelher-

kunftskennzeichnung

- Asylstraftäter sofort abschieben
- Rettung unserer Sparbücher
- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern Volksbegehren

Eintragungen können in den genannten Zeiträumen zu den nachstehend angeführten Zeiten im Meldeamt der Marktgemeinde Kundl vorgenommen werden:

Montag:	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tipp: Wer sich den Weg ins Gemeindeamt sparen möchte, der kann ein Volksbegehren auch von zu Hause aus unterzeichnen.

Dazu braucht man lediglich die aktivierte Handy-Signatur. Mit dieser kann man schnell und kostenlos die eigene Identität im Internet nachweisen und auf diese Weise Volksbegehren digital unterzeichnen. Auch viele weitere Amtswege lassen sich so ganz einfach online erledigen.

Brennholz rockt den Kundler Gemeindesaal

Heuer fand der Ball der Solidarität endlich wieder in Kundl statt, nachdem er in den letzten beiden Jahren aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste.

Diesmal zum 48. Mal! Wie vor drei Jahren stand auch heuer die Gruppe Brennholz mit Bandleader David Mana auf der Bühne und begeisterte mit ihrem vielfältigen Repertoire das Publikum, das mit ca. 270 Tänzer*innen so zahlreich erschienen war, wie nie zuvor.

Dieser traditionelle Ball wird von den Betriebsräten der Kundler Betriebe in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft organisiert.

Auch heuer besuchten zahlreiche Ehrengäste den Ball, unter anderem die Landtagsabgeordneten Philip Wohlgemuth, Christian Kovacevic, Sonja Föger-Kalchschmid und Claudia Hagsteiner. Natürlich war auch die lokale Gemeindepolitik mit Anton Hoflacher an der Spitze und



Die Tanzfläche war den ganzen Abend über gefüllt

zahlreichen Funktionär*innen der Gewerkschaften zugegen. Besonders Anklang fand wieder einmal die Tombola, die seit jeher eine beliebte Attraktion des Balls darstellt. Dieses Jahr waren die Sponsor*innen besonders spendabel und haben 250 wertvolle Preise gestiftet, darunter sagenhafte 83 Geschenkkörbe. Der Reinerlös wird in Not geratenen Menschen in Kundl und näherer

Umgebung gespendet.

Den Sponsor*innen herzlichen Dank für die schönen Preise und den Besucher*innen vielen Dank fürs Kommen! Wir freuen uns, motiviert durch dieses herausragende Erlebnis, schon auf den nächsten Ball 2024!

Stephan Bertel, Obmann des Ballkomitees

Von Henkern und Galgen



„Hochgericht Maukenwald. Galgen – Gericht – Gewalt“, dieses ebenso grausige wie faszinierende Kapitel Tiroler Geschichte zog über 100 historisch interessierte Besucherinnen und Besucher Mitte März in das Foyer des Gemeindesaals.

Der Vortrag von Hubert Ilsinger (Universität Innsbruck, Institut für Archäologie) sowie der Radfelder Ortschronisten Horst Duftner und Helmut Innerbichler wurde von der Erwachsenenschule in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss organisiert.

Dass es einst ein Hochgericht Maukenwald gegeben hatte, wusste die Geschichtsforschung bereits. Nur der genaue Standort war lange Zeit unbekannt. 2021 wurde schließlich im Zuge von Forstarbeiten und unter Beteiligung der kundigen Radfelder Orstchronisten eine merkwürdige Erhebung im Wald ausgemacht. Eine Ansammlung großer Steine vom Maukenbach schien verdächtig

und wenig zufällig. Dies wurde dem Bundesdenkmalamt gemeldet und schließlich konnten Archäologen das Hochgericht Maukenwald fachgerecht freilegen.

Ein Ort des Grauens, an dem Menschen vom Leben zum Tod geführt wurden. Bis 1873 fanden diese Hinrichtungen öffentlich statt. Im Zuge des Vortrags erläuterte Hubert Ilsinger das grausame Handwerk des Tötens. Von der peinlichen Befragung, ein euphemistischer Begriff für die Folter, bis zum Pranger, vom Berufsstand des Henkers bis zum Abdecker, einem mittelalterlichen „Tatortreiniger“, spannte Ilsinger in seinem hochinteressanten Vortrag den Bogen.

Hobbykünstler im Fokus



V.l.n.r.: Sylvia Haas, Florian Lottersberger und Werner Thumer

Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Jänner 2023, lud der Kulturausschuss zur Hobbykünstler-Ausstellung in das Foyer des Gemeindesaals. Gezeigt wurden Werke von Sylvia Haas und Florian Lottersberger.

Der Fokus der Ausstellung galt der Malerei und Fotografie, wobei sich die Werke der beiden Künstler thematisch sehr gut ergänzten und einen beeindruckenden Streifzug durch Leben

und Natur im Alpenraum boten.

Kulturausschuss-Obmann Werner Thumer eröffnete die bestens besuchte Ausstellung und übergab das Wort anschließend an die beiden Kunstschaffenden, die sich kurz vorstellten. Zur Malerei kam Künstlerin Sylvia Haas, nachdem sie eine alte Zeichenmappe ihres Vaters gefunden hatte, die sie inspiriert hatte, selber künstlerisch tätig zu werden. Ihre

Werke, in die sie viele Stunden bis zur Fertigstellung investiert, präsentierte sie auf der Ausstellung zum Teil in geschmackvollen Altholzrahmen.

Florian Lottersberger widmet sich bereits seit einigen Jahren der Naturfotografie, die viel Geduld erfordere, denn gute Aufnahmen seien selten Zufallsschnappschüsse, sondern gut vorab geplant, wie der Fotograf dem Publikum erklärte. Er präsentierte eindrucksvolle großformatige Aufnahmen von Flora und Fauna der Alpenwelt.

Musikalisch wurde die Eröffnung von Elisabeth Neurauder an der Harfe stimmungsvoll umrahmt. Der Kulturausschuss bedankt sich bei allen Mitwirkenden sowie Besucherinnen und Besuchern

Werner Thumer, Obmann Kulturausschuss

In memoriam Florian Adamski



Zutiefst betroffen haben wir vom Ableben des Kundler Schauspielers Florian Adamski erfahren, der am Neujahrstag bei einem seiner geliebten Gleitschirmflüge im 52. Lebensjahr ums Leben kam.

Geboren in Wien und aufgewachsen in Kundl fand der studierte Biochemiker seine Bestimmung in der Schauspielerei, der er sich

ab 2001 widmete. Neben seinem Mitwirken bei den Rattenberger Schlossfestspielen erhielt Adamski bald weitere Engagements, u.a. bei den Volksschauspielen Telfs und bei den Vereinigten Bühnen Bozen. Große Erfolge konnte er außerdem mit seinen Kabarets feiern, darunter das preisgekrönte Programm „1192 – gesucht Richard I. Löwenherz“.

Vielen Kundlerinnen und Kundlern wird Flo als „Boandlkramer“ in Erinnerung bleiben und in seiner Paraderolle als Butler James im Silvesterklassiker „Dinner for one“. Kein Auge trocken blieb bei seiner launig und pointiert vorgetragenen Dachlrede anlässlich des Faschingsumzugs 2020. Mehrere Male führte er ebenso heiter wie fachkundig durch das Cäcilienkonzert der BMK Kundl – zuletzt 2021 an der

Seite seines Bruders, Kapellmeister Christoph Adamski. Aber auch abseits seiner schauspielerischen Tätigkeit war Flo vielen bekannt. So blieb er dem SC Kundl zeitlebens verbunden. Als ehemaliger Spieler war er, wenn es seine Zeit zuließ, ein gern gesehener Gast bei den Heimspielen im Achenstadion und für den traditionellen Perchtenlauf war er gerne zur Stelle.

Wer den sympathischen Freigeist privat kennenlernen durfte, traf auf einen ausgesprochenen Menschenfreund – offen und ehrlich, unkonventionell und ideenreich.

Nicht nur in der Tiroler Kulturszene hinterlässt Florian Adamski eine tiefe Lücke. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen vielen Freunden.

Der Kulturausschuss

Veranstaltungen

Seniorentreff

Jeden Mittwoch von 13.30 – 16.30 Uhr im Cafe *mitanond*

Senioren-gymnastik

Jeden Montag von 19.00 – 20.00 Uhr im Gymnastiksaal der Mittelschule mit Martina Auer-Ossanna.

Seniorentanz

14-tägig im Gymnastiksaal der Mittelschule montags 16.45 – 18.15 Uhr mit Heidi Kreiner freitags 14.15 – 15.45 Uhr mit Evi Greiderer

April

Ü30-Party

Freitag, 14.04.2023 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

AC/DC Tribute Band - Gimme A Bullet

Termin: 15.04.2023 im Kundler Gemeindesaal
Beginn: 20.00 Uhr **Einlass:** 19.00 Uhr
Kartenvorverkauf: im Gemeindeamt Kundl und bei der Raiffeisenbank Kundl: Euro 20,- **Abendkasse:** Euro 25,-

Flohmarkt am WSZ

Samstag, 22. April 2023, von 09.00 – 13.00 Uhr
 Fahrradversteigerung von 09.00 – 10.00 Uhr

Repair Café und Kleidertauschparty

Samstag, 29. April 2023, 09.00 - 12.00 Uhr im Gemeindesaal

Veranstalter:

Christliche Gemeinde Kundl, Luna 67, A-6250 Kundl
 +43 664 88503178, www.christliche-gemeinde-kundl.at

**Herzliche Einladung
 zur Evangelisation in Kundl
 vom 16. bis 23. April 2023**

Mai

Krämermarkt

Mittwoch, 10.05.2023 von 08.00 – 17.00 Uhr
 Achtung: Ortszentrum für den Verkehr gesperrt!

Juni

Platzkonzertsaison 2023

jeden Donnerstag ab 29. Juni bis einschließlich 10. August um 20.00 Uhr im Musikpavillon

Save the Date

Erlebniswoche 2023

25.07. – 28.07.2023

Familienausflug Hellabrunn 2023

Der Familienausflug zum Ausflugsziel Tierpark Hellabrunn in München findet heuer am **Sonntag, 3. September**, statt.

Abfahrt: 07.30 Uhr
 Rückfahrt: 16.00 Uhr

Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:
Freitag, 2. Juni 2023

Termine in der Pfarre Kundl

06.04.2023 Gründonnerstag 19.00 Uhr
07.04.2023 Karfreitag 15.00 Uhr
08.04.2023 Osternacht 10.00 Uhr
09.04.2023 Ostersonntag 10.00 Uhr
29.04.2023 Erstkommunion 09.00 Uhr
05.05.2023 Florianimesse 19.00 Uhr
07.05.2023 Dankgottesdienst Erstkommunion-kinder 10.00 Uhr
18.05.2023 Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr
28.05.2023 Pfingsten 10.00 Uhr
08.06.2023 Fronleichnam Prozession 08.30 Uhr

Standesfille

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen



Greti Moser
† 13.12.2022
84. Lebensjahr



Wilhelmine Weber
† 15.12.2022
93. Lebensjahr



Rudolfine Köfler
† 25.12.2022
89. Lebensjahr



Florian Adamski
† 01.01.2023
52. Lebensjahr



Anton Eder
† 06.01.2023
92. Lebensjahr



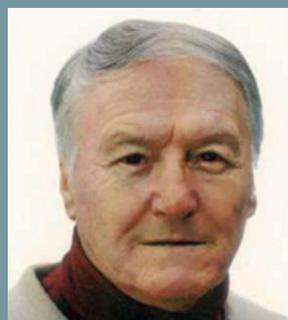
Maria Sauermoser
† 26.01.2023
76. Lebensjahr



Catharina Gerl
† 29.01.2023
75. Lebensjahr



Katharina Sandbichler
† 01.02.2023
84. Lebensjahr



Helmut Stromberger
† 04.02.2023
80. Lebensjahr



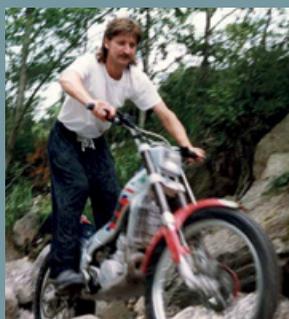
Astrid Eder
† 06.02.2023
78. Lebensjahr



Hildegard Wöll
† 07.02.2023
97. Lebensjahr



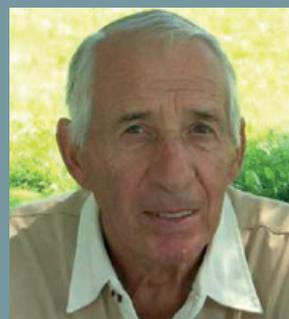
Peter Häusler
† 14.02.2023
66. Lebensjahr



Roman Huber
† 15.02.2023
58. Lebensjahr



Marianne Orgler
† 20.02.2023
83. Lebensjahr



Francesco Lella
† 23.02.2023
91. Lebensjahr



Andreas Ascher
† 27.02.2023
86. Lebensjahr



Katharina Sandbichler
† 10.03.2023
86. Lebensjahr



Elisabeth Schrottenthaler
† 16.03.2023
76. Lebensjahr

„Der Mensch,
den wir lieben,
ist nicht mehr da,
wo er war, aber überall,
wo wir sind
und seiner gedenken.“

Albert Schweitzer

Unsere Babys



Auch Ihr Nachwuchs soll in der Kundl life abgedruckt werden?

Dann senden Sie uns bitte ein Foto Ihres Babys (mit Bildnachweis) bis zum nächsten Redaktionsschluss an kundllife@kundl.tirol.gv.at



Manuel

Nicole Rittmannsberger
und Werner Mißlinger



Haily

Isabella und
Martin Krepatz



Malik

Manuela Marinovic
und Murat Ali



Eva

Diana und
Dominic Prantl



Foto©Coprid_fotolia

Finn

Marina und
Pascal Stäger



Foto: ©Antonin Garavito_fotolia

Valentina

Katharina und
Alexander Dankl



Foto©Coprid_fotolia

Paul

Christina und
Patrick Geisler



Marie

Judith und
Markus Ritter



Nelio

Tea und
Bernardo Tepic



David

Jaqueline Lettenbichler
und Alexander Klingler



Foto: Manfred Haun

Ege

Hülya und
Erhan Korkmaz



Foto: Manfred Haun

Una

Amra und
Midhet Prosic



Foto: Betty Klingler

Elena

Ivona und
Daniel Gavran



Foto: privat

Judith

Nina und
Rene Mittermayer



Foto: Serenas Fotowelt

Noah

Sarah und
Pascal Steinbacher



Eva

Nikoleta Kraniotakis
und Patrick Schiestl



Foto: Manfred Haun

Felix

Martina Bischofer
und Lorenz Zierhofer

Foto©Coprid_fotolia



Eric

Spela und
Davorin Stular Tratnjek

Gemeinde Kundl

gemeinde@kundl.tirol.gv.at | www.kundl.tirol.gv.at
 Telefon: 0 53 38 / 72 05 - 0 | Fax: 0 53 38 / 72 90 - 109



Wertstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.00 – 14.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 12.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte **NICHT** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von:

- Problemstoffen
- Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Wertstoffsammelzentrum Preise:

Spermmüll	€ 0,48/kg
Bauschutt	€ 0,10/kg
Altreifen ohne Felge	€ 3,00/Stück
Altreifen mit Felge	€ 4,00/Stück

Grünschnitzzwischenlager Öffnungszeiten

Montag - Samstag: 07.00 bis 20.00 Uhr

Dezember, Jänner und Februar bleibt das Grünschnittlager geschlossen!

Zutritt nur mit Bürgerkarte



Telefonnummern

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr

Donnerstag 8 – 12 und 14.30 – 18.30 Uhr

Bürgermeister und Amtsleiter	7205	100
Vizebgm. Albert Margreiter	0664	625 62 94
Vizebgm. Barbara Trapl	0664	813 16 38
Bauamt	7205	120
Finanzverwaltung	7205	110
Bürgerservice/Meldeamt	7205	140
Energie und Umweltberatung	7205	130
Waldaufseher	7205	150

Div. Telefonnummern

Pfarramt	72 42
TVB	05337 21200-90
Friedhofsbetreuer	0664/2220348
Sozialsprengel	0664/1439550
PTI	88 93
Sauna Kundl	20 9 20
EKiZ	63 83

Zahnärzte:

Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11

Hausärzte:

Notruf	141
Dr. Margreiter	64 20
Dr. Unterrainer-Knoll	87 77
Dr. Ritzer	86 94
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84

Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144

Gemeindeamt

Einrichtungen

Schulen

Sozialzentrum mitanond	20123	400
Schwimmbad/Eishalle	7205	240
Gemeindesaal	7205	260
Fernwärme (KGW GmbH)	7205	181
Bauhof	7205	200 Handy 0699 18 7205 20
Kindergarten	7205	500
Gemeindehort	7205	580

Volksschule	7205	521
Neue Mittelschule	7205	540
Musikschule	7205	560

Neu – Online-Anmeldung für Events

Schnell, unkompliziert und zeitlich flexibel – die Möglichkeit zur Online-Anmeldung und zum Ticketkauf für Veranstaltungen reduziert ab sofort Gänge in die Gemeinde.

Oft überschneiden sich die Öffnungszeiten des Gemeindeamts mit den eigenen Arbeitszeiten, was den Gang zur Gemeinde, um sich für Veranstaltungen anzumelden oder Tickets zu kaufen, bisher erschwerte. Mit der Digitalisierungsoffensive der Gemeinde gehört dieses Problem nun der Vergangenheit an.

Ab sofort ist es für alle Bürgerinnen und Bürger möglich, sich für diverse Veranstaltungen der Gemeinde bequem von Zuhause aus oder von unterwegs anzumelden und zu bezahlen.

Beispielsweise kann man seine Kinder nun online für die Schwimmkurse, die Erlebniswoche und für viele künftige Events anmelden, wodurch man sich den Weg ins Gemeindeamt erspart. Das erleichtert Familien den ohnehin oft hektischen Alltag.

Foto: Michael Weinzierl



Bgm. Anton Hoflacher und Philipp Dessel bei ihrer ersten Online Anmeldung

Wir wünschen viel Freude mit dem Online-Ticketshop der Marktgemein-

de Kundl, erreichbar unter:
<https://shop.eventjet.at/kundl!>

Kundl - Wildschönau

„Klammheimliche Begegnung“

Sonntag

21.05.2023 10:00 – 17:00 Uhr
an den Eingängen zur Kundler Klamm

Ein Tag in der Klamm mit ...

- Schmankerl & Getränke von teilnehmenden Vereinen
- musikalischer Unterhaltung
- gemütlicher Wanderung durch die Klamm
- Weisenblasen in der Klamm
- Kinderprogramm
- Bummelzugfahrt

Feierlicher Abschluß des gemeinsamen Projektes in der Kundler Klamm um 11:00 Uhr beim Umkehrplatz in der Wildschönau



Foto: Alpbachtal Tourismus

Spielplatz-Sanierung abgeschlossen



Foto: Stefan Gwercher

V.l.n.r.: Wilma Kurz, Christiane Unterladstätter und Albert Margreiter mit dem ersten Spielplatzbesucher

Noch im vergangenen Jahr wurde die nächste Spielplatz-Sanierung in Angriff genommen. Mittlerweile erstrahlt der Spielplatz am Simon-Rabl-Weg in neuem Glanz und ist bereit für die „Spielplatzsaison“.

Die Marktgemeinde Kundl ruht sich nicht auf den Lorbeeren ihrer Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde aus. In einer großen „Spielplatz-Offensive“ wurden in den

vergangenen Jahren die Spielplätze in Liesfeld, Am Rain, in der Siglgasse und im Kundler Schwimmbad rundum erneuert.

Nun war der beliebte Spielplatz am Simon-Rabl-Weg an der Reihe. Dank vollem Einsatz und trotz winterlicher Temperaturen konnte der Spielplatz noch vor Weihnachten fertiggestellt werden. Da im Winter jedoch kein Rollrasen verlegt werden konnte, musste der Spielplatz in den Wintermonaten leider noch gesperrt bleiben. Viele Kinder haben in dieser Zeit bereits sehnsüchtig über den Zaun geblickt.

Die Ausführung wurde einmal mehr in die fachkundigen Hände der Firma Arti aus Hopfgarten gelegt. Und auch aus diesem Spielplatz ist wieder ein kleines Juwel geworden:

ein neuer Spieleturm, ein rasantes Karussell, ein toller Kletterparcour für Balanceübungen, Rutsche, Wipptiere und Nestschaukel – hier findet sich alles, was das Kinderherz begehrt.

Nicht nur optisch macht der Spielplatz etwas her, natürlich wurde er auch mit dem Anspruch, sicheres Spielen zu gewährleisten, gestaltet. Die auf Antrieb bestandene TÜV-Abnahme war quasi die große, rote Schleife, mit der der Spielplatz übergeben wurde.

Wir wünschen allen Familien viel Vergnügen bei ihrem Besuch am Simon-Rabl-Weg. Außerdem sei an dieser Stelle verraten, dass schon in diesem Jahr die nächste Spielplatz-Sanierung in Planung ist. Wir werden darüber berichten.



Foto: Andrea Margreiter

Ärztendienste an Wochenenden und Feiertagen – Notruf 144

April

01./02.04. Dr. Ritzer
 08.–10.04. Dr. Killinger
 15./16.04. Dr. Ritzer
 22./23.04. Dr. Margreiter
 29./30.04. Dr. Unterrainer-Knoll

Mai

01.05. Dr. Margreiter
 06./07.05. Dr. Margreiter
 13./14.05. Dr. Killinger
 17./18.05. Dr. Bramböck
 20./21.05. Dr. Unterrainer-Knoll
 27.–29.05. Dr. Ritzer

Juni

03./04.06. Dr. Margreiter
 07./08.06. Dr. Killinger
 10./11.06. Dr. Killinger
 17./18.06. Dr. Bramböck
 24./25.06. Dr. Unterrainer-Knoll

Badeausflug nach Erding



Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder so weit: Am 14.02.2023 lud der Jugendausschuss alle Kundler Kinder ab der 2. Klasse Volksschule bis 15 Jahren zum Badeausflug in die Therme Erding ein.

Dieses Jahr wurde die Anmeldung zum Badeausflug erstmalig online abgewickelt, was von den Eltern sehr gut angenommen wurde.

120 Kinder und zahlreiche freiwillige Begleitpersonen fuhren mit drei Bussen gleich morgens los, um so viel Zeit wie möglich in der Therme verbringen zu können.

Draußen erwartete die schwimmbegeisterten Kinder ein Rutschenparadies der Extraklasse, sowie viele kulinarische Köstlichkeiten, die Kinderaugen zum Leuchten brachten.

Ein großes Dankeschön geht an alle freiwilligen Begleitpersonen, ohne die so ein Ausflug gar nicht möglich wäre, die Gemeinde Kundl für die finanzielle Unterstützung und natürlich zu guter Letzt an die Kundler Kinder, die mit vollem Einsatz und viel Spaß dabei waren.

Susanne Macka,
Obfrau Jugendausschuss

Erfolgreicher Start für Schwimmkurse

Bereits in den Semesterferien hat heuer der erste Schwimmkurs für Kundls Nachwuchs stattgefunden.

Abgehalten wurde der Kurs unter der routinierten Leitung von Marion Ascher-Haidacher im Hallenbad der Sonderschule Mariatal. Die Wahl für den neuen Standort wurde getroffen, um die Kurse witterungsunabhängig abhalten zu können und für die Eltern damit mehr Planungssicherheit zu gewährleisten.

Der Auftakt in den Semesterferien ist geglückt – alle Kinder haben mit Freude und viel Eifer mitgemacht und den Kurs erfolgreich absolviert.

Damit die Kinder mit ihren neuen Schwimmkünsten bestens für den anstehenden Sommer vorbereitet

sind, finden die nächsten Kurse bereits im April und dann wieder im Mai statt.

Einige Plätze sind noch frei, zu buchen unter <https://shop.eventjet.at/kundl>



V.l.n.r.: Sylvia Ascher und Marion Ascher-Haidacher

Heiße Flitzer und coole Kisten



Foto: adobeStock.com – KFL



Sei dabei, wenn am 3. Juni (Ersatztermin 17. Juni) die bunten Kisten am Schießstand in Kundl um die Wette düsen!

Der Jugendtreff Flashpoint veranstaltet in Kooperation mit dem Jugendausschuss, dem Sportausschuss, dem Rodelverein und der Schützengilde ein Seifenkistenrennen für Groß und Klein!

Lass deiner Kreativität freien Lauf und bau auch du eine tolle Kiste!

Folgende wichtige Rahmenbedingungen sind dabei bitte zu beachten: Die Kiste muss über eine Lenkung und eine Bremse verfügen, außerdem besteht Helmpflicht. Pro Kiste darf ein Team mit bis zu 4 Teilnehmern starten, welche zusammen oder auch einzeln mit einer Kiste fahren dürfen.

Der Spaß beginnt um 12:30 Uhr mit den kleinsten Sprintern, einem Bob-

bycarrenen für alle Kinder unter 8 Jahren!

Danach geht es weiter mit den Mini-Flitzern von 8 bis 12 Jahren und anschließend folgen auch schon die Flitzer mit 13 bis 18 Jahren gefolgt von den Senioren-Flitzern, allen über 18 Jahren.

Im Anschluss folgt natürlich eine Siegerehrung! Prämiert wird nach Geschwindigkeit in den verschiedenen Kategorien und natürlich bekommt die coolste Kiste einen Sonderpreis!

Auch für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Jugendausschuss startete über Social Media einen Aufruf, um jungen Musikern aus Kundl und Umgebung die Möglichkeit für einen Bühnenauftritt zu bieten. Es haben sich einige Bands gemeldet und somit werden die die junge Kundler Band „6ix“ sowie die „Genoim Mander“ für gute Laune sorgen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Schützengilde Kundl.

Die Frauen vom Frauencafé, welche

sich einmal im Monat treffen, um sich gegenseitig auszutauschen und gemeinsam Workshops und Ausflüge durchzuführen, haben sich dazu bereit erklärt, Kuchen zum Verkauf zu backen.

Die Jugendlichen von I-Motion Kundl haben dann die Gelegenheit, Kaffee mit Kuchen und Eis vor Ort zu verkaufen. Der Erlös von dem Verkauf kommt den Jugendlichen direkt wieder zugute, es wird davon ein Ausflug mit dem Jugendtreff Flashpoint finanziert!

Um eine Planungssicherheit garantieren zu können, wird um eine Voranmeldung im Meldeamt Kundl gebeten. Es wird eine Kautions von 20 Euro pro Kiste eingehoben, welche in Form von Essensmarken am Tag der Veranstaltung rückvergütet wird.

Eine mögliche Bauanleitung findet man auf obi.at. Dies soll aber nur eine Anregung sein, der Fantasie für den Bau einer individuellen Kiste sind keine Grenzen gesetzt! Übrigens: Der OBI Markt Wörgl unterstützt die Flitzerbauer. Wie? Das erfährst du bei deiner Anmeldung!

Bettina Lißner

Seifenkistenrennen, 3. Juni 2023, ab 12.30 Uhr

Kategorien:

unter 8 Jahre: Bobbycar-Rennen

8-12 Jahre: Mini-Flitzer (Teams bis zu 4 Personen)

13-18 Jahre: Flitzer (Teams bis zu 4 Personen)

ab 19 Jahre: Senioren-Flitzer (Teams bis zu 4 Personen)

Voranmeldung:

Im Meldeamt der Gemeinde. Bei der Anmeldung ist eine Kautions von € 20,- zu entrichten, die am Veranstaltungstag in Form von Essensmarken rückvergütet wird.

Finde heraus, was zu dir passt



Foto: flashpoint

Sich zu stylen macht immer Spaß

Andrea Unterrainer hat uns im Frauencafé erklärt, in welcher Reihenfolge man sich richtig schminken soll. Als engagierte Visagistin hat sie eine wahre Sammlung von Make-up und Gesichtspflege zusammengetragen.

Es ist eine tolle Möglichkeit für die Kundler Frauen gewesen, sich persönlich beraten zu lassen, um sich zu verschönern und aufs Neue zu verwandeln.

In einem angenehmen Ambiente mit Kaffee und Kuchen wurden optische Täuschungen geschaffen. Makel wurden versteckt und dafür Vorzüge betont. Pickel und Augenringe konnten abgedeckt, Wimpern optisch verlängert werden. Nachdem die Wangen rosig frisch geschminkt waren, haben wir alle Tricks darüber erfahren!

Seit einem Jahr treffen sich die Frauen regelmäßig im Flashpoint, um sich zu vernetzen und über viele frauenspezifische Themen zu spre-

chen sowie gemeinsam Aktivitäten vorzunehmen.

Die I-Motion Jugendlichen betreuen die Kinder, während die Mütter in der Küche in Ruhe sitzen und Spaß haben.

Es ist keine Anmeldung notwendig und das Angebot ist kostenlos!

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, auch Kinder können mitgebracht werden.

Sevil Yildiz-Bal

Bei Interesse können Sie mit Sevil Bal unter der Telefonnummer 0699 / 187 20 571 Kontakt aufnehmen und auch in die WhatsApp-Gruppe des Frauencafés aufgenommen werden.

Rätselspaß im Escape Game Kufstein

Damit den Jugendlichen aus Kundl in den Ferien nicht langweilig wurde, hat das Team vom Jugendtreff Flashpoint einen Ausflug zum Escape Game Kufstein organisiert.

Es wurden zwei Räume gebucht, „die Wunderlampe“ und „der Piratenschatz“.

Escape Games sind verschiedene Räume, die fantasievoll nach einem Thema gestaltet sind. Durch das Finden von Hinweisen und das Lösen von Rätseln können Mechanismen ausgelöst oder Türen geöffnet werden.

Auch wenn die Tür nicht wirklich verschlossen wird und das Spiel jederzeit abgebrochen werden kann, ist die Spannung dennoch spürbar. Die jungen Entdeckerinnen und Entdecker freuten sich sehr auf den Ausflug und waren gespannt, welche kniffligen Aufgaben und Rätsel sie erwarten würden.



Foto: flashpoint

Beste Stimmung beim „Escape Game“ in Kufstein

In den Escape-Räumen tauchten sie in verwunschene Welten ein und erkundeten neugierig jede Ecke. Teamwork war gefragt und gemeinsam konnten alle Rätsel gelöst werden. Der Piratenschatz wurde im versunkenen Schiff gefunden und die verschlossene Türe vom orien-

talisch gestalteten Wunderlampenraum öffnete sich.

Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug, der bereits in Planung ist.

Bettina Lißner

Neuer Lärmschutz entlang der Autobahn



Foto: Michael Wenzel

Bevor die ASFINAG im Mai mit der Errichtung bzw. Sanierung der Lärmschutzwände auf der A12-Inntalautobahn bei Kundl beginnt, wurden im Februar dafür notwendige Holzarbeiten durchgeführt.

Ab Anfang Mai saniert die ASFINAG die A12-Inntalautobahn zwischen Wörgl-West bis Kundl. Neben der Erneuerung der Fahrbahn, der Rückhaltesysteme und Entwässerung werden auch die Brücken in diesem Bereich saniert. Darüber hinaus setzt

die ASFINAG zum Schutz der Bevölkerung einen Lärmschutz um. Der bestehende Lärmschutz in diesem Bereich wird abgetragen und mit modernen Lärmschutzwänden wiedererrichtet.

Grundsätzlich verdoppelt die ASFINAG die Lärmschutzfläche – insbesondere auf der Richtungsfahrbahn Kufstein – mit bis zu 5,5 Metern Höhe. Die Kosten für den Lärmschutz trägt die ASFINAG, das Gemeindebudget wird somit nicht belastet.

Zur Vorbereitung dieser Maßnahmen musste die ASFINAG bereits im Februar notwendige Holzarbeiten durchführen. Der Grund dafür: Im März ist Vogelbrutzeit, die unter keinen Umständen durch die Arbeiten gestört werden durfte. Die Hauptbaumaßnahmen – Abbruch sowie Neuerrichtung der Lärmschutzmaßnahmen – erfolgen dann ab Mai.

Dachsanierung der Klammbrücke

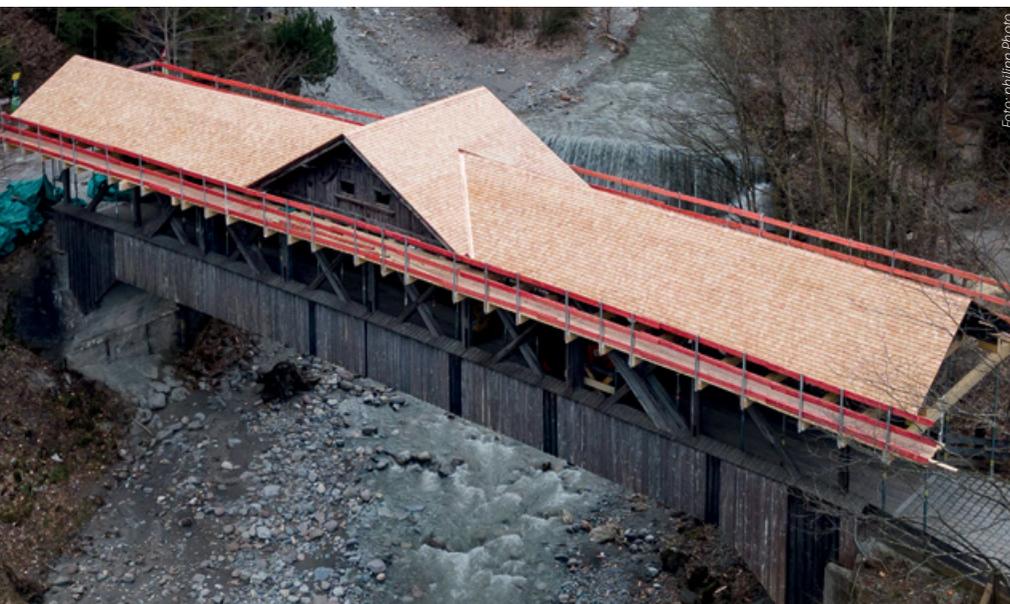


Foto: Philippa-Photo

2014 feierte die Kundler Klammbrücke ihr 100-jähriges Bestehen. In den vergangenen Wochen wurde das Dach der denkmalgeschützten Holzbrücke erfolgreich saniert.

Die über 100 Jahre alte Klammbrücke war zur Zeit ihrer Entstehung ein beeindruckendes Bauwerk und so hat die solide und einmalige Holzkonstruktion auch viele Jahrzehnte

im Originalzustand überdauert. Man stelle sich vor: Bei der Belastungsprobe im Mai 1914 wurden fast 30 Tonnen Schotter, lose und in Säcken auf der Brücke verteilt! Das kam nicht von ungefähr, denn als Verbindung in die Wildschönau war die Brücke jahrelang von zentraler Bedeutung. Der Weg durch die Kundler Klamm wurde damals als kürzeste Verbindung für den Waren-, Vieh- und Holztransport genutzt. Heute sind es hauptsächlich Ausflugsgäste, die über die Brücke in die schöne Kundler Klamm pilgern.

Nach drei Wochen Sperre ist die Klammbrücke nun also – ausgestattet mit einem nagelneuen Dach – wieder bereit für die Sommersaison. Allen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir einen schönen Aufenthalt in der Kundler Klamm!

Kampf dem Müll – Ortsreinigung 2023

Es ist ein Fixtermin im Frühling, dem alljährlich viele freiwillige Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgen: die Ortsreinigung. Das zeigt, dass vielen Kundlerinnen und Kundlern ein sauberes Kundl ein echtes Anliegen ist.

Die Ortsreinigung, das hat sich längst herumgesprochen, ist gar nicht so fad. Allein mag es mühsam sein, sich ständig nach Müll und Unrat zu bücken. Gemeinsam ist es eine nette Aktivität, denn es bleibt immer genügend Zeit für einen netten „Hoagascht“ nebenbei. Gerade bei Kindern trägt die Ortsreinigung außerdem zur Bewusstseinsbildung bei. Denn hier sieht man deutlich, wie viel Abfall sich ansammelt, wenn jeder scheinbare Kleinigkeiten beiläufig am Straßenrand entsorgt. Umso erfreulicher ist es, dass sich auch viele Kinder und Jugendliche in den Vereinen an der Ortsreinigung beteiligen.

Ausgehend vom Bauhof, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet wurden, wurde Kundl systematisch durchforstet. Als Dank



Verein für Jugendschach

für ihren Einsatz wurden die fleißigen Helferinnen und Helfer im Anschluss zum Mittagessen in den Gemeindesaal geladen. Die Bilanz der heurigen Ortsreinigung: rund eine Tonne Müll wurde heuer gemeinsam gesammelt und so entsorgt, wie es sich eigentlich gehören würde.

Neben den laufenden Instandhaltungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten durch die Mitarbeiter des Bauhofes und der Werkbank ist die alljährliche Ortsreinigung mit Unterstützung zahlreicher Kundler Vereine ein wesentlicher Beitrag für unsere saubere und gepflegte Heimatgemeinde. Daher geht wieder ein aufrichtiges Dankeschön an alle, die sich an der Ortsreinigung beteiligt haben und auch während des Jahres ihren Beitrag zu einem sauberen Kundl leisten!



WSV Kundl



Jugendfeuerwehr

Kundler Repair Café im April



Oft werfen wir Gegenstände weg, wenn sie defekt sind und kaufen dafür neue - teilweise aus Bequemlichkeit, teilweise weil wir nicht wissen, ob bzw. wie sie zu reparieren wären.

Im Sinne eines nachhaltigeren Konsums haben wir in der letzten Ausgabe Kundl life nach handwerklich begabten Freiwilligen gesucht, die bereit wären, bei einem Repair-Café mitzuhelfen. Erfreulicherweise haben sich daraufhin sechs Personen gemeldet! Als Gemeinde sehen wir nun die

Möglichkeit, defekten Geräten auch bei uns eine Chance auf ein neues Leben zu geben. Unser Repair-Café möchten wir gerne am 29. April 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Kundler Gemeindesaal eröffnen.

Freilich könnten wir gut noch mehr freiwillige Helfer*innen brauchen, weshalb wir uns mit der Gemeinde Breitenbach abgestimmt haben, das Repair-Café gemeinsam abzuhalten. Daher richtet sich dieser erneute Aufruf sowohl an alle technisch bzw. handwerklich Versierten in Kundl

als auch in Breitenbach! Wir suchen Elektriker*innen, Näher*innen, Radl-Reparateure, „Bastler*innen“, Handy- bzw. Computer-Versierte, Jugendliche, die gerne Technik (z. B. Smartphones) erklären und Freiwillige, die mit der Bewirtung für einen gemütlichen Rahmen sorgen.

Meldet euch bitte bei Ines Rupprechter, Sekretariat Umwelt Kundl, unter der Telefonnummer 0 53 38 / 7205 130.

Repair Café Kundl
Samstag, 29. April 2023
09.00 - 12.00 Uhr
Gemeindesaal Kundl

Die Kleidertauschparty findet gemeinsam mit dem Repair Café statt. Weitere Infos folgen.

Stephan Bertel
Umweltreferent der Marktgemeinde Kundl
e5

Förderung klimafreundliche Mobilität



Attraktive Förderungen für klimafitte Maßnahmen und klimafreundliche Mobilität

Die Gemeinde Kundl unterstützt bereits seit mehr als zehn Jahren nachhaltige Umsetzungen der GemeindebürgerInnen mit attraktiven

Fördersummen. Von der Nutzung von Solarthermie, Erzeugung von Sonnenstrom über Sanierungsmaßnahmen und den Ersatz von stromfressenden Haushaltskühlgeräten durch energieeffiziente Geräte bis hin zur klimafreundlichen Mobilität reicht die Förderpalette.

Die Tatsache, dass die Förderungen in Form von KUWI-Gutscheinen ausbezahlt werden, stärkt außerdem die regionale Wertschöpfung, womit die Förderungen in der Gemeinde doppelt wirksam werden können.

Die Kombination mit Landes- und Bundesförderungen ist möglich und empfehlenswert.

Eine besonders attraktive Fördersumme ergibt sich auch in

diesem Jahr wieder in Kombination mit der Förderung der Bundesregierung und der Fahrzeugimporteure für elektrisch angetriebene Mopeds, Motorräder und Lastenfahrräder.

Wichtig:
vor der Anschaffung der Fahrzeuge bitte die jeweiligen Fördermodalitäten beachten! Der Link zu den Leitfäden der Bundesförderung und die Antragsformulare für die Beantragung der Gemeindeförderungen sind auf der Gemeindehomepage unter:
https://www.kundl.tirol.gv.at/e5_energie_service/foerderungen abrufbar.

Anni Häusler,
Ausschuss Umwelt, Energie und Innovation (e5)



Foto: Andrea Margreiter

Margit Dessel mit Leo, Paul und Max auf dem Weg zum Kindergarten

Wie klimafitte Maßnahmen im Alltag konkret umgesetzt werden, das wollen wir mit einer neuen Porträtserie zeigen. Den Auftakt macht Margit Dessel, die uns mit ihrem schnittigen Lastenfahrrad zeigt, wie nachhaltige Mobilität in der Praxis aussieht.

Wir treffen Margit mit ihren Kindern Paul, Leo und Max wie vereinbart vor dem Kindergarten. Zuerst ein kurzes Fotoshooting, dann geht's für die beiden älteren auch schon ab in den Kindergarten. Der kleine Max wartet während unseres Gesprächs inzwischen gemütlich im Lastenfahrrad.

Kundl life: Margit, du bist seit einem Jahr im Besitz eines Lastenfahrrades. Was hat dich zur Anschaffung bewogen?

Margit: Natürlich spielt der Klimagedanke auch eine Rolle, er war aber gar nicht so vorrangig. Ich bin gerne

an der frischen Luft und gerade in der warmen Jahreszeit hat es mich geärgert, wegen jeder „Kleinigkeit“ das Auto nehmen zu müssen. Zu Fuß brauche ich allein schon eine halbe Stunde ins Dorf, mit den Kindern also auch keine gute Alternative. Da war für mich das Lastenfahrrad die beste Wahl. Und ich habe es noch keinen Tag bereut. Zum Vergleich: Mit dem Auto brauche ich vier Minuten ins Dorf, mit dem Lastenfahrrad nur acht. Vor Kurzem war es einige Tage beim Service und es hat uns schon gefehlt.

Kundl life: Viele Familien entscheiden sich für einen Anhänger. Was hat dich dazu bewogen, auf ein Lastenfahrrad umzusteigen?

Margit: In erster Linie der Sicherheitsaspekt. Das Lastenfahrrad ist kompakter, das fühlt sich im Straßenverkehr einfach sicherer an. Das ist wichtig, denn wir sind durchschnittlich mit 20 km/h unterwegs, recht flott also. Und ich

habe die Kinder viel besser im Blick und muss nicht anhalten, um mit ihnen zu sprechen.

Kundl life: Das heißt, das Lastenfahrrad ist regelmäßig im Einsatz?

Margit: Ja, definitiv. Seit wir das Lastenfahrrad haben, brauche ich das Auto kaum noch. Die üblichen Alltagsfahrten erledigen wir mit dem Fahrrad. Zum Kindergarten, ins Schwimmbad, zur Post, in die Bücherei, zur Kundler Klamm – wir müssen keinen Parkplatz suchen und können fast überall bis direkt „vor die Haustüre“ fahren. Mit Kindern natürlich besonders bequem. Nur im Winter, wenn sehr viel gesalzen wird, bleibt das Lastenfahrrad in der Garage, damit es nicht zu rosten beginnt.

Kundl life: Kannst du uns etwas zur Ausstattung des Fahrrads erzählen?

Margit: Die Box ist mit zwei Bänken und Sitzgurten ausgestattet. Insgesamt könnte man vier Kinder transportieren. Ein Gewicht von 80 kg ist maximal zulässig. Die Bänke sind herausnehmbar, man kann das „Kindertaxi“ also auch als normales Lastenfahrrad verwenden. Zusätzlich haben wir ein Regendach mit Sichtfenster, das in der kalten Jahreszeit vor Wind und Wetter schützt. Wobei für die Kinder das Fahren im Sommer ein noch größeres Erlebnis ist, denn das „Cabrio feeling“ macht natürlich noch mehr Spaß.

Kundl life: Ist es anstrengend, so ein Lastenfahrrad zu fahren?

Margit: Überhaupt nicht. Ich mag die Bewegung und wenn am Morgen der Kreislauf so richtig in Schwung kommt. Außerdem kann ich bei Bedarf jederzeit den E-Betrieb zuschalten, dann ist es ganz gemütlich.

Jetzt wird's aber Zeit, Max hat geduldig gewartet – nun darf er mit seiner Mama wieder den Heimweg antreten. Wir bedanken uns für das informative Gespräch und wünschen weiterhin gute Fahrt!

Neue Förderung für Photovoltaikanlagen



V.l.n.r.: Umweltausschuss-Obmann Stephan Bertel und Bgm. Anton Hoflacher

Glänzende Aussichten für alle, die zu Hause auf umweltfreundlich erzeugten Strom setzen möchten. Wie bereits in der vergangenen Kundl life angekündigt, hat die Gemeinde für die Errichtung und Erweiterung von Photovoltaikanlagen eine neue Förderrichtlinie beschlossen.

„Wir wollen die Photovoltaikanlagen in Kundl nächstes Jahr verdoppeln“, so das erklärte Ziel, das Umweltausschuss-Obmann Stephan Bertel in der Kundl life-Ausgabe vom Dezember 2022 formuliert hat. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt der Ausschuss für Umwelt, Energie und Innovation

(e5) auch entsprechende Anreize. Für 2023 hat der Ausschuss daher neue, attraktive Förderrichtlinien für den Bau von Photovoltaikanlagen ausgearbeitet. Das Wichtigste zusammengefasst:

Mit Stichtag 1.1.2023 wird jedes neue kWp auf Kundler Gemeindegebiet mit € 200,- gefördert. Insgesamt können pro Antragssteller und Liegenschaft € 1000,- an Fördermitteln bezogen werden (entspricht 5 kWp). Die Förderung kann auch für die Erweiterungen bereits bestehender Anlagen beantragt werden.

Den e5-Förderantrag finden Sie in der Formular Datenbank auf der Gemeindeforum website unter dem Punkt Förderungen & Darlehen der Gemeinde Kundl.

Tipp: Wer sich vor dem Bau einer Photovoltaikanlage umfassend über erneuerbare Energieträger informieren möchte, kann eine kostenlose Energieberatung mit Energie-Experte Robert Gerl im Gemeindeamt vereinbaren. Terminvereinbarung unter 05338/7205-130.

Fernwärme trotz Energiepreissteigerungen



Während viele Haushalte andernorts mit zum Teil massiven Preissteigerungen am Energiemarkt zu kämpfen haben, kann man in Kundl aufatmen. Trotz Energiekrise konnten die Preisanpassungen sehr moderat gehalten werden.

Auch insgesamt kann Kundl für das Jahr 2022 bei der Nutzung des Energiemodells Fernwärme eine positive Bilanz ziehen. Das Erfolgskonzept Fernwärme zeigt, dass umweltfreundliche und ressourcenschonende Energieversorgung bestens funktioniert. Ca. 2,2 Mio. Liter Heizöl extraleicht konnten durch die Fernwärme im

vergangenen Jahr eingespart werden! Das entspricht einer Ersparnis von rund 6.000 Tonnen CO₂.

Vor fast 30 Jahren wurde der Grundstein für die Fernwärme in Kundl gelegt. Wurden anfangs vorwiegend Objekte im Kundler Zentrum angeschlossen, gelangte man nach und nach auch in die Peripherie. Im letzten Jahr konnten 16 Einfamilienhäuser, vier Mehrfamilienhäuser, eine Wohnanlage und ein Gewerbebau neu an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Der positive Trend der e5-Gemeinde Kundl setzt sich also weiter fort!

Ladiner-Turnier im Heimatverein und Szene Pub



Foto: Christoph Sappl

Unser Ladiner-Turnier war ein voller Erfolg

Nach langen Überlegungen und reiflicher Planung fand am Samstag, den 28. Jänner 2023, zum ersten Mal ein Ladiner-Turnier im Vereinslokal des Heimatvereins in Kooperation mit dem Szene Pub statt.

Da jedes Lokal für sich zu wenig Kapazität geboten hätte, entschied man sich für diese Zusammenarbeit und so wurden in jedem Bereich sechs Kartentische aufgestellt.

Das Turnier wurde als Aushang angekündigt und prompt nach Bekanntgabe meldeten sich die ersten Teams an. Gegen eine kleine Startgebühr pro Kopf konnten so insgesamt 24 Paarungen starten. Im Turnierbetrieb duellierten sich die Mannschaften gegenseitig in der Gruppenphase um die meisten gewonnenen Spiele und um damit auch die meisten Punkte ihr Eigen nennen zu können. Die Teams

mit den wenigsten Punkten in der Gruppenphase konnten sich trotzdem über eine Wurst freuen. Die jeweiligen Sieger der vier Gruppen ritterten in den Finalspielen um die Stockerlplätze.

Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt und so vertiefte sich neben den Kartenspielen auch der eine oder andere Hoagascht. Nach einem spannenden Nachmittag voller Spielwitz und eleganter Kartenführung konnten schließlich gegen 19:00 Uhr die Finalspiele eingeläutet werden.

Als auch die Gewinner des Turniers bereits feststanden, tat dies der Stimmung keinen Abbruch und so spielten einige bis spät in die Nacht weiter, um so das Kartenspielerherz vollends zu befriedigen.

Aufgrund der einstimmig positiven Rückmeldung ist eine Fortsetzung des Turniers bereits geplant.

*Christoph Sappl,
Schriftführer*

Kundler duck trophy der Schützen



Foto: adobestock.com - heliker 114

Nach dem letztjährigen tollen Erfolg der „1. Kundler duck trophy“ wird heuer wieder eine Fortsetzung am 23. Juli auf der Kundler Ache durchgeführt.

So können ab Mitte Juni wieder Lose bei „mit Stil und Herz“, bei den Bäckerei-Filialen der Bäckerei Margreiter in Kundl, bei der Drogerie Ellinger oder natürlich auch falls noch vorhanden

am Renntag gekauft werden.

Zusätzlich zum Einzelbewerb gibt es auch heuer wieder eine Mannschaftswertung von 2 – 4 Personen. Trainingsmöglichkeiten können natürlich noch vereinbart werden.

Macht's mit, es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen und wird sicher eine Riesengaudi werden! Der Reinerlös der Veranstaltungen kommt der Kapellen Endfinanzierung zu Gute, danke!

*Werner Thumer,
Schriftführer*

Die christliche Gemeinde Kundl stellt sich vor

Seit fast drei Jahrzehnten gibt es die Christliche Gemeinde Kundl und seit 20 Jahren sind die Gemeinderäumlichkeiten im Gewerbegebiet Luna 67 (hinter Motorrad Ginzinger).

Die Christliche Gemeinde Kundl ist eine Freikirche.

Sie gehört zum weiten Spektrum des protestantischen Christentums und ist weder Sekte noch Sondergemeinschaft. Als Vorbild für die christliche Versammlung gilt dabei die in der Bibel überlieferte Gemeinschaft der ersten Christen.

Woran glauben wir?

Unsere Gemeinde orientiert sich an der Bibel, dem unfehlbaren Wort Gottes. Wir sind gemäß der Heiligen

Schrift überzeugt, dass Jesus Christus wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Durch seinen stellvertretenden Tod am Kreuz haben wir die Möglichkeit, mit Gott versöhnt zu sein. Durch den Glauben an ihn ist uns ewiges Leben geschenkt. Glaube bedeutet, in einer verbindlichen, persönlichen Vertrauensbeziehung zu Jesus Christus zu stehen.

Wir laden sehr herzlich ein!

Vom 16. bis 22. April 2023, jeweils um 20:00 Uhr, finden in unseren Räumlichkeiten in Kundl, Luna 67, Vorträge zu aktuellen Themen statt.

Als Christen wollen wir uns gegenseitig helfen und einander in unserem Glauben unterstützen. Dazu treffen



wir uns jeden Sonntag um 9:30 Uhr zum Gottesdienst. Weiters gibt es die Möglichkeit in Kleingruppen sein Bibelwissen zu vertiefen und Stärkung in persönlicher Not zu erfahren.

Hubert Opitz



Für das *mitanond* Sozialzentrum Kundl Breitenbach suchen wir ab August 2023 eine/n

Kochlehrling (m/w/d)

Wir erwarten:

- Positiver Abschluss der Pflichtschule
- Interesse am Lehrberuf
- Kooperations- und Lernbereitschaft
- Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Sauberkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen
- Gute Umgangsformen und Höflichkeit
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Absolvierung von Schnuppertagen

Wir bieten:

- Motivierte Mitarbeiter in einem kollegialen Team
- Gutes Betriebsklima
- Engagierte Lehrlingsausbilder
- Interessante und vielseitige Tätigkeiten

Sie arbeiten in geregelten Turnusdiensten.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 4. Juni 2023 an:

Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl Breitenbach,
Biochemiestraße 23, 6250 Kundl, E-Mail: office@mitanond.net

Für **Auskünfte** steht Ihnen **Heimleiter Erich Eberharter, Tel. 053 38 / 20 123 - 400**, gerne zur Verfügung.

Der Verbandsobmann, Bgm. Anton Hoflacher

„Mauki“ stoppt Wühlmausplagen



Bauhofleiter Stefan Häusler mit dem „Mauki“

Wer im Feld oder Garten mit einer Wühlmaus-Plage zu kämpfen hat, kann den Mäusevernichter „Mauki“ im Kundler Bauhof ausleihen. Die Benutzung ist GRATIS!

Der Mäusevernichter „Mauki“ kann sowohl für großräumige Wühlmaus-Plagen in der Landwirtschaft als auch für private Gärten genutzt werden. Für Katzen, Greifvögel, Füchse und

andere Nützlinge besteht durch den Einsatz des Geräts keine Gefahr!

Ein Benzin-Diesel-Gemisch wird verdampft und in das Gangsystem der Wühlmäuse eingeleitet.

Innerhalb von Sekunden gelangt der Rauch in die Atemwege der Schädlinge, was zu einem raschen und schmerzlosen Tod führt. Sollte die betäubte oder tote Maus von einer Katze oder einem Greifvogel gefressen werden, besteht keine Gefahr einer weiteren Vergiftung von Katze bzw. Vogel.

„Mauki“-Verleih im Bauhof

Das von der Gemeinde angeschaffte Gerät ist im Bauhof stationiert. Die Benutzung ist **GRATIS**.

Wenn Sie Interesse am „Mauki“ haben, können Sie Bauhof-Leiter Stefan Häusler unter +43 699 18 7205 20 gerne kontaktieren:

Mo - Do von 07:00 – 17:00 Uhr
Fr von 07:00 – 11:00 Uhr

Feuerbeschau in landwirtschaftlichen Betrieben

Information über die Durchführung der Feuerbeschau 2023 in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass auf Grund der Tiroler Feuerpolizeiordnung die Behörde verpflichtet ist, in regelmäßigen Abständen eine Feuerbeschau durchzuführen.

Um diese gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen, werden im Gemeindegebiet von Kundl ab Mai 2023 Feuerbeschauen in den landwirtschaftlichen Betrieben abgehalten.

Die Feuerbeschau dient zur Feststellung von Zuständen, die eine Brandgefahr verursachen oder begünstigen sowie die Brandbekämpfung und die Durchführung von Rettungsmaßnahmen erschweren oder verhindern können.

Privaträumlichkeiten sind nicht Gegenstand der Feuerbeschau!

Die Ankündigung über die Anberaumung der Feuerbeschau erfolgt rechtzeitig und es wird um verlässliche Anwesenheit des jeweiligen Eigentümers oder eines Vertretungsbefugten ersucht.

Die Feuerbeschaukommission hat alle Räume des Beschauobjektes zu überprüfen.

Die Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten von Bauten haben die Räume für die Feuerbeschau zugänglich zu halten sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Selbstverständlich wird die Feuerbeschau unter möglicher Schonung Ihrer Interessen durchgeführt.

Der Bürgermeister
Anton Hoflacher

Alpenverein: Die Klettergruppe stellt sich vor



Mit viel Spaß werden den Kindern Klettertechniken vermittelt

Das Sportklettern war vor einigen Jahren noch eine Randsportart, mittlerweile hat es sich als Breiten-sport etabliert. Um so mehr freut es uns, dass wir bereits vor ca. 10 Jahren die Klettergruppe in unserem Verein gründeten.

Für den Alpenverein, so wie für unsere Ortsgruppe Kundl-Breitenbach, hat die Jugend einen besonderen Stellenwert. Daher ist es unser Ziel, auch unseren jüngsten Vereinsmitgliedern neben der Klettertechnik und der notwendigen Sicherungstechnik den Spaß am Sport zu vermitteln.

Allgemeine Informationen und Berichte zum Thema Sicherheit und Materialien finden Sie auch auf www.alpenverein-kb.at

*Martin Mayr, Sportkletterreferent
Alpenverein Ortsgruppe Kundl Breitenbach*



Aktuell betreuen wir mit acht ausgebildeten Übungsleitern 48 Kinder, die zuvor bei uns einen Grundkurs absolviert haben. Neben dem Training in unserer Kletterhalle besuchen wir auch andere Hallen und im Sommer Klettergärten sowie Klettersteige.

Eine große Herausforderung unseres Teams sind die stets steigenden Nachfragen an Kursen, sowie die Betreuung danach. Neben dieser Ausbildung betreiben wir die Kletterhalle Kundl und den Routenbau. Für Fragen stehen wir unter martin.mayr@alpenverein-kb.at oder telefonisch unter 0670 606 66 54 zur Verfügung.



Carina Wasle kürt sich zur Vize-Europameisterin



Crosstriathlon Weltcup

Die Triathletin Carina Wasle startete mit einem Knall in die neue Saison.

Bei den Wintertriathlon Europameisterschaften (Laufen/Biken/Langlaufen) holte sie die Silbermedaille für Österreich und kürte sich mit dieser

super Leistung zur Vizeeuropameisterin. Dass Carina in guter Form ist, konnte sie schon zwei Wochen zuvor bei den Staatsmeisterschaften unter Beweis stellen.

Bei den nationalen Titelkämpfen

holte sich Carina unangefochten ihren bereits 15. Staatsmeistertitel. Was für ein toller Start in die neue Wettkampfsaison!

Letzte Saison war für die Ausdauersportlerin nicht weniger erfolgreich. Bei der Crossduathlon Weltmeisterschaft holte sie sich überraschend die Silbermedaille und wurde vom Verband als Vizeweltmeisterin gefeiert.

Seit Jahren etabliert sich Carina in Mitten der Weltspitze. Ihr nächstes Ziel ist die Wintertriathlon Weltmeisterschaft, wo sie auch um eine Medaille mitkämpft.

Danach ist der Fokus wieder auf ihre Paradedisziplin „Crosstriathlon“ gerichtet. Schon beim Weltcupauftakt Ende April in Taiwan (Schwimmen/MTB/Laufen) will sie für ein Topergebnis kämpfen. Wir wünschen ihr viel Erfolg.

Malmö-Open 2023

Nach zwei Jahren Pause fand heuer wieder das Malmö-Open (größter Parasporevent Europas nach den Paralympics) statt.

Im Paratennis Standing Bewerb schlugen sich die 3 Tiroler Vertreter mit ansehnlichen Erfolgen. Alle drei Spieler starteten für den Tiroler Behindertensportverband und den Unterländer Behindertensportclub. Im Einzel konnte Matthias Höll aus Abtenau seinen Titel aus dem Jahr 2020 erfolgreich gegen Wolfgang Bliem aus Kundl verteidigen. Wolfgang Bliem war auch 2020 Malmö-Vizemeister.

Mit einer überragenden Leistung und überraschenden Siegen in der Vorrunde konnte sich Gisela Danzl aus Schwaz bis ins kleine Finale vor-



V.l.n.r.: Matthias Höll und Wolfgang Bliem

kämpfen, das sie aber leider gegen den Schweden Victor Bonn verlor und somit Vierte wurde.

Im Doppel konnten Bliem/Höll ihren Titel aus 2020 ebenfalls verteidigen

und da schaffte es Gisela Danzl mit ihrem schwedischen Doppelpartner Kent Ring sogar ins Finale und belegte somit den zweiten Platz.

Wolfgang Bliem

Jugendschach: Rück- und Ausblick



Preisverleihung im Rahmen der Jahreshauptversammlung

Im Jahr 2022 konnten wir endlich wieder wie gewohnt unsere Vereinsmeisterschaften durchführen und in mehreren Runden die Bestplatzierten ermitteln.

Bei den Kindern setzte sich Luka Dzalto durch. Bei der Jugend holte sich Jakob Totschnig den Titel, die Mädchenwertung entschied Caroline Margreiter für sich und bei den Erwachsenen war Klaus Totschnig nicht zu schlagen. Die Stockerplätze wurden mit Pokalen aus dem Hause „Glaskunst Hans Ager“ belohnt und die weiter hinten Platzierten konnten mit Schokolade getröstet werden.

Für 2023 sind wieder einige Turniere und Highlights geplant. Bereits im Feber fanden die Tiroler Jugend-einzelmeisterschaften in Schwaz statt, an denen drei unserer Vereinspieler teilnahmen und gute Ergebnisse erzielen konnten. Im März startet die Schachrallye mit dem Turnier in Telfs. Weitere Austragungsorte sind noch nicht fixiert, außer der von uns organisierte Wettkampf am 15. Oktober im Gemeindesaal.

Ende April wird es bzgl. Schulschach wieder spannend. Unser Verein unterstützt die Volksschule Kundl, die Mittelschule Kundl und das BRG Wörgl bei der Teilnahme an den Schulschach-Mannschaftsmeister-

schaften in Schwaz. Dabei klären 4er Teams von Schulen aus ganz Tirol die Qualifikation für das österreichweite Bundesfinale im Juni.

*Stefan Totschnig,
Obmann Verein für Jugendschach*

Unsere Trainingszeiten:

Mi. 18:00 – 19:00 Uhr
Fr. 18:30 – 19:30 Uhr, Vereinsabend für alle Altersklassen

Auch Anfänger sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auf www.jugendschach-kundl.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl,

vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Albert Margreiter, Susanne Macka, Wilma Kurz, Andrea Margreiter sowie Klaus Fankhauser, Michael Weinzierl und Alina Lamprecht

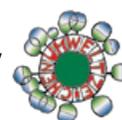
Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Druck: Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH., UW-Nr. 873

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.



Viel Kundler Blut in den Kampfmannschaften



Jakob Hoflacher in Aktion

Viel Spannung verspricht das Jahr 2023 für den SC Kundl. Für die KM I steht der Klassenerhalt und die geplante Ligareform des TFV im Vordergrund, die KM II befindet sich mitten im Aufstiegskampf der 2. Klasse Ost.

Dass das für unsere Youngsters nicht einfach wird liegt auf der Hand. Das Team von Trainer Stefan Pockenauer muss nämlich regelmäßig ihre besten Kicker in die höher spielende erste Mannschaft abgeben. Trotzdem gelingt es dem Team in den letzten Jahren immer wieder, sich im Ligaalltag ordentlich aus der Affäre zu ziehen. Und dank des bestens organisierten Nachwuchses reißt der Strom an jungen Spielern nicht ab. Das ist wichtig, denn auch in der KM I ist der Anteil an Eigenbauspielern ungewöhnlich hoch. Tummeln sich bei anderen Mannschaften in der Regionalliga einige wenige Spieler aus dem eigenen Nachwuchs, so sind in Kundl mehr als die Hälfte der Kaderspieler aus dem eigenen Nachwuchs. Da gelten Kurt Herndler und der leider noch immer verletzte

Daniel Haaser schon als Routiniers. Dahinter haben mit Clemens Kogler, Marc Leutgab, Christopher Kern und Mathias Stromberger weitere junge Kundler schon den Sprung zum Stammspieler geschafft. Und mit Simon Stromberger, Jakob Hoflacher und Dominic Haaser drängen schon die nächsten in die KM I.

Alle diese Spieler waren auch in der Saisonvorbereitung im Trainingslager am Gardasee dabei, um sich an

Tempo und Intensität des Regionalligafußballes zu gewöhnen.

Ein großes Ereignis steht im Frühjahr mit der Platzeröffnung an. Nach langen Bauarbeiten kann der neue Rasen inklusive neuer Infrastruktur seiner Bestimmung übergeben werden. Damit geht der SC Kundl einen weiteren Schritt in eine gesicherte Zukunft.

Reinhold Ebenbichler



Dominic Haaser und Clemens Kogler

Nationaltrainingslager und Kaderversichtung in Kundl

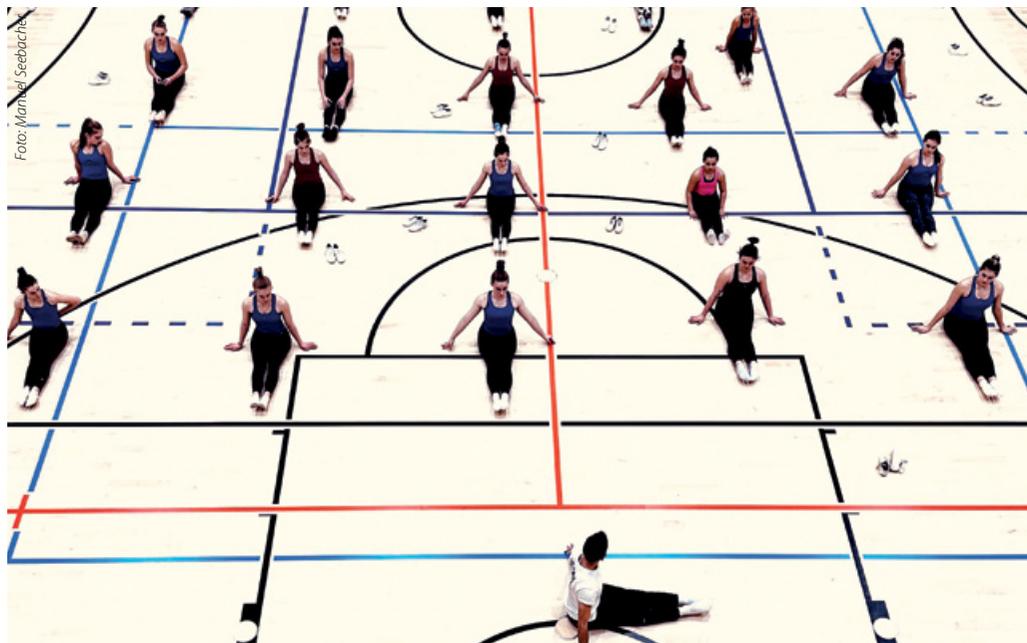
*In den Semesterferien kamen in Kundl die besten österreichischen, sowie alle Tiroler Sportaerobiker*innen für ein Trainingscamp zusammen.*

Die Trainingseinheiten wurden vom zweifachen Weltmeister Davide Donati aus Italien, Ali Amiri vom Kunstturn-Leistungszentrum Innsbruck sowie zahlreichen Vereinstrainerinnen aus ganz Österreich geleitet. Am Ende des Camps fand eine Turnsport-Austria-Kaderversichtung statt.

Neben den intensiven Trainingseinheiten gab es auch eine gemeinschaftsfördernde Abendgestaltung mit viel Spaß für alle Beteiligten.

Wie geht es weiter beim LSA:

Mitte März fahren die Mädchen des Nationalkaders auf Wettkämpfe nach Frankreich und in die Slowakei. Im April geht es dann nach Ulm zu



Volle Konzentration beim Trainingscamp

den offenen internationalen Baden-Württembergischen Meisterschaften. Wer uns gerne einmal live sehen will, hat die Möglichkeit, uns bei den österreichischen Meisterschaften am

17. Juni 2023 in Kundl bzw. am 1. Juli 2023 beim Alpencup in Brixlegg zu besuchen.

Manuel Seebacher

INNSiders: Saisonstart in Innsbruck

Am ersten März-Wochenende begann für die Kundler Frisbeespieler INNSiders der Saisonstart beim Innsbrucker Hallenturnier „InnD'or“.

Nach der langen Winterpause war der Start etwas durchwachsen und man musste sich in der Poolphase bei insgesamt drei Spielen mit zwei Niederlagen und einem Sieg zufrieden geben.

Nichtsdestotrotz wuchsen die Motivation und der Teamgeist mit jedem Spiel, wodurch die nächsten drei Matches gewonnen wurden und Sonntagnachmittag dann das letzte Spiel um Platz 5 anstand.

Die Gegner, ein Team aus Deutschland, waren den INNSiders schon bekannt, musste man sich ihnen doch im ersten Turnierspiel geschlagen



Die INNSiders voll motiviert in den Saisonstart

geben. Am Ende konnten die Kundler das Spiel mit 8:7 gewinnen und

den 5. Platz mit nach Hause nehmen.

Vikoria Keil

TC: Infos aus dem Verein

Damen gewinnen Winter-Mannschaftsmeisterschaft

Beim erstmaligen Antreten schafften es die Damen vom TC Kundl souverän, die Winter-Mannschaftsmeisterschaft 2023 in der Landesliga Ost zu gewinnen. Mit einer überragenden 17:1 Matchbilanz konnten sie alle 3 Begegnungen für sich entscheiden.

Der Auftakt in die neue Tennissaison ist somit sensationell verlaufen und nun können die Vorbereitungen auf die im Mai startende Tiroler Mannschaftsmeisterschaft beginnen.

Hallentrophy voll am Start

Mit fast 15 Spieler:innen ist der TC Kundl bei der diesjährigen Hallentrophy in Kufstein vertreten.

Hierbei handelt es sich um ein Tennisturnier mit Einzel- und Mannschaftsbewerben.

Am 19.03. fanden die Finalspiele statt, wobei das Abschneiden des TC Kundl und die Ergebnisse bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden.



V.l.n.r.: Silvia Steinbacher, Alexandra Thaler, Kathrin Maier und Bianca Schachner

Clubmeistertafel erneuert

Die Winterpause beim TC Kundl konnte für die Erneuerung der Clubmeistertafel genutzt werden. Nun sind wir wieder „up to date“ und ein paar kleine Ungereimtheiten konnten endlich richtiggestellt werden. Riesen DANK an alle, die bei der Erstellung mitgeholfen/gesponsert haben.

Tennis-Cowboys/girls feiern den Fasching

Eine Abordnung des TC Kundl tauschte kurzerhand die Tennisschuhe gegen Tanzstiefel und brachte das Publikum beim Faschingsumzug zum Jubeln. Ein rundum gelungener Tag für Alt und Jung. Einen Dank an unseren Obmann Andi und seine Frau Gabi und an all die fleißigen Helfer, Tänzer und Feuerwassertrinker.

Der TCK war wieder am Start

Nicht nur mit der gelben Filzkugel, sondern auch auf der Skipiste können die TCK-ler richtig Gas geben. Das bewiesen wir bei der Vereinsmeisterschaft des Kundler Wintersportvereins. Gleich mit 16 Teilnehmern (in 4 Teams!) waren wir am Start und das durchaus erfolgreich, wobei der Spaß absolut im Vordergrund stand.

Unsere „TCK Supermans“ belegten in der Knabenwertung ganz klar Platz 1. „sehr cool“!

Auch die Leistungen der „TCK Super-girls“ (3.) bei den Mädchen und die „TCK Zupfer“ (7.) in der allgemeinen Wertung waren durchaus beachtlich.



V.l.n.r.: Harald Stöger, Gerald Schwaninger, Moritz Fuchs und Benjamin Praxmairer bei der Hallentrophy



Der TCK war sehr erfolgreich bei der WSV Vereinsmeisterschaft

Ganz stark haben auch die „TCK Masters“ aufgezeigt - ex aequo Platz 1 mit den ehemaligen Vereinsmeistern/Obmännern in der allgemeinen Herrenwertung - einfach TOP!

Des Weiteren kommt die diesjährige Vereinsmeisterin auch aus den Reihen des TCK - Applaus für Anna Eder.

Gratulation dem WSV für dieses großartige und sehr gelungene Event.

Der Tennisclub Kundl freut sich schon auf die Vereinsmeisterschaft vom Wintersportverein in der kommenden Wintersaison.

Elke Adamski-Kondert
Anna Steiner
TC Kundl

RV Kundl: Von der „Winter-“ in die Sommersaison

Starten wir mit den erfreulicheren Nachrichten: Die beliebten Sommerstammtische werden in diesem Jahr fortgesetzt. Wie bereits im letzten Jahr werden wir die Rodelhütte einmal im Monat aufsperrern. An diesen Abenden werden wir euch mit den verschiedensten kulinarischen Angeboten überraschen. Im letzten Jahr gab es frische Frühlingssrollen, saftige Burger und vieles mehr.

Nun zur heurigen Wintersaison: Der Schnee ließ unsere Höhenlage wieder einmal so gut wie aus. Auf Schneefall folgte Regen, zusätzlich zu der unbefriedigenden Wetterlage dauerte die Baustelle bei der Kundler Wasserversorgung an, was den Zustand der Rodelbahn speziell im unteren Bereich nicht unbedingt verbessert hat. Wir haben den Zustand der Rodelbahn ständig beobachtet, sind aber letzten Endes immer wieder zu dem Schluss gekommen, dass die Rodelbahn nicht freigegeben werden kann. Wir



Der Rodelverein bei der Ortsreinigung

wären zu jeder Zeit bereit gewesen, die Banden aufzustellen, aber ohne Schnee wäre dieser Aufwand umsonst gewesen.

Ortsreinigung:

Natürlich war auch die heurige Kundler Ortsreinigung ein Fixter-

min in unserem Vereinskalendar. 9 Erwachsene und 3 Kinder des RV Kundl durchforsteten das gewohnte Gebiet und sammelten alles auf, was nicht in die Natur gehört.

Markus Weinzierl,
Obmann

Saisonaus bei den Crocodiles



Eishockeyjuniors strahlen mit Trainern und Nachwuchskordinator um die Wette

Ein cooles Abschlusstraining mit anschließender Jause im Restaurant Millenium gab es für die EHC Juniors zum Ende einer langen und intensiven Saison.

Besonders erfreut zeigt man sich über die Tatsache, dass in der heurigen Saison 35 Kinder mit dem Eishockeysport begonnen haben. Nachdem man in den letzten Jahren aus Pandemie-Gründen und den daraus resultierenden Trainings- und Spielverbotsen viele Kinder verloren hatte, darf man sich mittlerweile zu Recht über diesen enormen Zulauf an Anfängern freuen.

Bestens trainiert von Headcoach Mika Perttilä und seinem Team wurde ab Anfang Oktober mehrmals wöchentlich der Fokus auf das Eislaufen gelegt. Wenn man die Fortschritte unserer Nachwuchssportler

betrachtet, darf man mit Fug und Recht von einer tollen Entwicklung im Lager der Crocodiles sprechen.

Somit ist man auch dem Ziel, in der kommenden Spielzeit wieder mit einer U11 an der Meisterschaft teil zu nehmen, einen großen Schritt näher gekommen. Besonders stolz zeigten sich alle Kinder, als sie für ihren Fleiß von ihren Trainern eine Erinnerungsmedaille überreicht bekamen.

Bedenkt man die Tatsache, dass in beiden Kadern vom Farmteam und der Kampfmannschaft stetig der Verletzungs- und Krankheitsteufel gewütet hatte, konnte man mit dem sportlichen Abschneiden doch einigermaßen zufrieden sein.

Die Kundler 2er stand im Finale der Division 2 und musste sich dort den Penguins aus Wattens geschlagen

geben. Dies bedeutete in der Gesamttabelle schließlich Rang 6.

Ein Auf und Ab war die Leistung unserer Kampfmannschaft während der gesamten Spielzeit. Einem starken Saisonbeginn folgte aus bereits erwähnten Gründen ein leistungsschwaches Abschneiden in der Mitte der Meisterschaft. Mit sehr guten Leistungen zum Ende der Saison konnte man den finalen 4. Tabellenplatz erreichen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Kundl, bei unserem Präsidenten Josef Unterer mit Familie, bei allen Unterstützern und Förderern, bei den unzähligen freiwilligen Helfern, beim Trainer- und Betreuersteam und natürlich bei den vielen Crocodiles Fans.

Gerhard Maier,
EHC Kundl



Der neue Vorstand des EV Kundl

Durch die Neuwahlen im November 2022 wurde beim EV Kundl ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obfrau: Silvia Margreiter

Stellvertreter: Markus Huber

Kassierin: Anni Eberl

Stellvertreterin: Gitti Rappold

Schriftführerin: Martina Gschwentner

Stellvertreter: Alois Margreiter

Sportlicher Leiter: Josef Margreiter

Damenfachwart: Tanja Salzburger

Gerätewart: Helmut Eberl

Foto: EV Kundl



Der neue Vorstand v.l.n.r. Silvia Margreiter, Josef Margreiter, Tanja Salzburger, Markus Huber, Anni Eberl, Helmut Eberl, Gitti Rappold, Alois Margreiter; nicht im Bild: Martina Gschwentner

Ein großer Dank geht an die Gemeinde Kundl, die uns eine dringend notwendige Sanierung der Asphaltbahn in unserem Vereinsheim ermöglichte.

Sportlicher Rückblick im Winter 22/23:

Ein voller Erfolg darf der EV Kundl stolz präsentieren.

DAMEN: Silvia Margreiter, Gitti Rappold, Anni Eberl, Oswalda Raimbault, Tanja Salzburger

Durch den Aufstieg der Bundesliga nahmen die Damen in Ternitz (Steiermark) an der 2-tägigen Staatsliga teil.

SENIOREN: Josef Margreiter, Alois Margreiter, Helmut Eberl, Klaus Kurz, Günther Exenberger

Die Landesmeisterschaft der Herren 50+ fand in Ebbs statt, wo der EV Kundl souverän Gruppenerster wurde. Im spannenden Finalspiel erzielten sie den zweiten Platz und qualifizierten sich somit in die Österreichische Meisterschaft in Hart bei Graz.

MIXED: Silvia Margreiter, Oswalda Raimbault, Josef Margreiter, Alois Margreiter

In Steinach am Brenner fand die Landesmeisterschaft Mixed statt. Die Mannschaft gewann im Endspiel gegen EV Tirol und holte sich den Tiroler Meister Titel. Dadurch stiegen sie in die Österreichische Bundesliga auf, die in Vöcklabruck in NÖ.

ZIEL:

Silvia Margreiter konnte 2x den Titel Tiroler Meister in den Klassen Damen allgemein und Damen 50+ für sich entscheiden. Anni Eberl wurde bei den Damen 50+ Vize Tiroler Meister. Somit konnten sich beide die Teilnahme der Österreichischen Meisterschaft erspielen, die in Marchtrenk OÖ statt fand.

Alois Margreiter erzielte bei den Herren 50+ den dritten Platz.

Vereinsmeister 2022

Damen: Lisl Zrim

Damen 50+: Oswalda Raimbault

Herren: Pepi Margreiter

Herren 50+: Herbert Thöny



Foto: EV Kundl

Vereinsmeister 2022

Tanja Salzburger

Der Wintersportverein berichtet



Unser beliebtes Schitraining in der Niederau mit unserem Nachwuchs

Nicht nur in sportlicher Hinsicht war die diesjährige Wintersaison für den WSV ein voller Erfolg. Mit der Teilnahme am großen Faschingsumzug kam auch der kreative und gesellige Teil nicht zu kurz.

Lawinenkurs

Auch heuer organisierte der WSV einen Lawinenkurs für unsere „älteren“ Trainingskinder. Christoph Silberberger, Bezirksinspektor der Alpinpolizei Kufstein, führte diesen Kurs durch.

Neben einem theoretischen Teil wurden auch praktische Übungen im Gelände durchgeführt. Ziel war die Sensibilisierung bei Fahrten außerhalb der gesicherten Piste und die Vermittlung von Grundkenntnissen. Die Kinder waren begeistert mit dabei, eine Fortsetzung ist wieder geplant.

WSV Schitraining

Der WSV kann wieder auf eine erfolgreiche Schisaison zurückblicken. 45 Kinder haben heuer beim Schitraining mitgemacht. Es funktionierte einwandfrei, die Kinder kamen fleißig zum Training. Insgesamt

konnten wir 24 Trainings abhalten! Freitags wurde in der Niederau trainiert und am Samstag am Schatzberg. Zum Abschluss gingen wir mit allen Kindern ins Gasthaus Koglmoos Pommes Essen.

Ein großer Dank gilt den Bergbahnen Ski Juwel Wildschönau für die Bereitstellung der Trainingspisten am Schatzberg und in der Niederau. Danke auch allen Eltern und Kindern, dass alles so super funktioniert hat!

Zwergerrennen in der Skiarena Kundl

Das kalte Wetter und der Kunstschnee ermöglichten nach dreijähriger Pause und einer kurzfristigen Verschiebung auf den 12.02.2023 die Abhaltung des traditionellen und bei den Kindern sehr beliebten Zwergerrennens. Bei herrlichem Wetter nahmen insgesamt 61 Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule am spannenden Skirennen teil.



Das Zwergerrennen bei herrlichem Wetter

Die Siegerinnen in ihren Klassen:

Linda Hirner, Laura Sigl, Melanie Achleitner, Greta Schroll, Juliane Haas, Vanessa Schroll

Die Sieger in ihren Klassen:

Josef Oberhammer, Hannes Unter-rainer, David Richter, Xaver Reißbacher, Lukas Oberhammer, Korbinian Steinbacher

Ein besonderer Dank richtet sich an den Rodelverein Kundl für die guten Schnee- und Pistenverhältnisse!

3er City Cup

ihre jeweiligen Tagesleistungen mit Pokalen, Medaillen und Schokolade belohnt wurden. Mit Spannung wird noch auf die Gesamtplatzierung vom 3er City Cup gewartet. Für die Endplatzierung werden die besten 4 Platzierungen der 6 Läufe zusammengezählt.

Die Endpreisverteilung wird zu Saisonende bei einem gemütlichen Ausklang abgehalten.

Die Schlümpfe waren los...

Am Sonntag, 19. Februar 2023, fand der Faschingsumzug in Kundl statt. Der WSV war natürlich auch mit

Herzlichen Dank an die Firma Lindner Traktoren für die Zurverfügungstellung des Unitracs und an die Firma Höck für die Unterstellung des Wagens und die Arbeiten am Höck-Gelände. Vielen, vielen Dank vor allem an Hansi und Patrik – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Danke auch an unsere Leni und ihren Martin, dass wir den „Metzger Anger“ am Umzugstag für unsere Schlumpfbar benutzen durften. Nicht zuletzt ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, es war ein tolles „Miteinander“ – wir hatten alle eine richtige Gaudi!



Die stolzen Kinder beim 3er City Cup

Gemeinsam mit dem Skiclub Wildschönau veranstaltet der WSV Kundl jedes Jahr mit den Trainingskindern der beiden Vereine den 3er City Cup bei der „Race and Board Arena“ in der Niederau.

Der Cup besteht aus 3 verschiedenen Rennen mit jeweils 2 Läufen. Am 29.01 und am 16.02.2023 wurde ein Riesentorlauf gefahren und am 24.02.2023 duellierten sich die Rennläufer in einem „Ski Mini Cross“ mit Schanze und Wellen um die besten Zeiten.

Nach jedem Rennen fand im Anschluss die Preisverteilung im Zielgelände statt, wo die Kinder für

dabei, heuer mit stolzen 96 Teilnehmern. Unser Thema: die Schlümpfe. Unter der Leitung von Hansi Krail (der eigentlich nur etwas „Kleines“ bauen wollte) und Patrik Wurzbauer wurden heuer sogar zwei prächtige Faschingswagen gebaut. Stolze 600 Stunden wurde an den beiden Exemplaren getüftelt, gebaut, gehämmert, geschnipselt, dekoriert usw. In der „Schlumpfbar“ vorm Metzgerbauern starteten wir den Umzugstag mit einem Ausschank für die ganzen Faschingsnarren. Am Faschingsdienstag fuhren wir noch eine letzte Runde mit unserem „Schwammerl“, zuerst zur Firma Lindner, dann ins mitanond und zu guter Letzt ins Tenniscafé.

Vereinsmeisterschaft

Am Samstag, dem 5. März, fand am Schatzberg in der Wildschönau die Vereinsmeisterschaft des WSV Kundl statt. Gesamt waren 141 Rennläufer gemeldet, davon starteten 56 in den Klassen Bambini, Kinder und Schüler.

Am Abend fand die Preisverteilung im Kundler Gemeindesaal statt, wo Obfrau Helene Astner erfreulicherweise von einem unfallfreien Rennen berichten konnte.

Fotos und Ergebnisse zu allen Veranstaltungen finden Sie auf www.wsv-kundl.at



V.l.n.r.: Die Vereinsmeister Anna Eder und Lukas Unterlercher

Kindertasching 2023



Foto (alle): Andrea Margreiter

